

## Kurzanleitung RV-Win

Version 1.1/2024

Damit Rentenprofis schnell, sicher und einfach einen Rentenbescheid prüfen und sich einen Überblick über sämtliche Fragen "rund um die Rente" verschaffen können, haben wir unter Mitwirkung hochqualifizierter Experten die Renten-Software RV-Win entwickelt.

Hierbei geht RV-Win weit über die Informationen und Berechnungen der Rentenversicherungsträger hinaus. RV-Win liefert Ihnen detaillierte geldwerte Analysen und Informationen, die Sie bei den Rentenversicherungsträgern vergeblich suchen!

Die Software für  
Fachleute in der  
gesetzlichen  
Rentenversicherung



© by Rabsch EDV-Service GmbH

Große Wiese 12  
57629 Steinebach

Tel: 02662 / 50379  
Mail: [support@rv-win.de](mailto:support@rv-win.de)

<b>1. Was Sie vor der Installation/Aktualisierung wissen sollten</b>	<b>1</b>
1.1 Systemvoraussetzungen für RV-Win	1
1.2 Design der verwendeten Bildschirmabbildungen	1
1.3 Programmversionen	1
1.4 Was RV-Win kann	1
1.5 Was RV-Win nicht kann	1
1.6 Copyright	2
1.7 Haftungsausschluss	2
<b>2. RV-Win installieren oder aktualisieren</b>	<b>3</b>
2.1 Lizenzdatei	3
2.2 Erstinstallation von RV-Win	3
2.3 RV-Win updaten	4
<b>3. Mit RV-Win arbeiten</b>	<b>5</b>
3.1 RV-Win starten	5
3.2 Die Start- und Übersichtsmaske	5
3.3 Das integrierte Hilfe- und Informationssystem	6
3.4.1 Hinweise zu den Registern "Personalien" und "Umfeld"	9
3.4.2 Hinweise zum Register "Zeitenverlauf"	10
3.4.3 Hinweise zum Register "Was wäre wenn?"	13
3.4.4 Hinweise zum Register "Wann und wie?"	16
3.4.5 Hinweise zum Register "Vorsorgeanalyse"	17
3.5 Rente berechnen – Vorsorge analysieren	20
3.6 Einen bereits erfassten Versicherungsverlauf ergänzen	24
<b>4. Formularcenter</b>	<b>24</b>
<b>5. Rechner</b>	<b>25</b>
<b>6. Kostenfreie Internet-Updates</b>	<b>26</b>
<b>7. Datensicherung</b>	<b>26</b>
<b>8. Hotline + Support</b>	<b>27</b>
<b>9. Datenexport + Fall zur Prüfung an den Support übermitteln</b>	<b>27</b>
<b>10. Wenn die RV-Win-Berechnung vom Rentenbescheid abweicht</b>	<b>30</b>
<b>11. RV-Win Funktionsumfang</b>	<b>34</b>

# 1. Was Sie vor der Installierung/Aktualisierung wissen sollten

## 1.1 Systemvoraussetzungen für RV-Win

Für die Lauffähigkeit und Nutzung von *RV-Win* sind folgende Systemvoraussetzungen erforderlich:

- Grafikkarte und Monitor mit mindestens 1024 x 768 Punkten Auflösung
- 100 MB freier Arbeitsspeicher
- 150 MB freier Festplattenspeicher
- CD-ROM-Laufwerk
- Soundkarte mit Lautsprecher
- aktueller MS-Windows Media Player
- aktueller AcrobatReader
- Windows 7, 8/8.1, 10 oder 11

Als Skalierung für Text sollte in den Windows-Einstellungen vorzugsweise 100% eingestellt sein, mit 125% und 150% kann RV-Win ebenfalls eine gute Darstellung erzielen.

### Netzwerkversion

Für den Netzbetrieb, sowie bei der Verwendung von Netzwerkkomponenten (hierzu zählen auch externe Laufwerke, USB-Sticks sowie der Zugriff auf Daten im Heimnetz von unterwegs) ist eine netzwerkfähige Programmversion erforderlich!

## 1.2 Design der verwendeten Bildschirmabbildungen

Die in dieser Kurzanleitung verwendeten Bildschirmabbildungen werden im Windows 10-Design gezeigt.

Bei Verwendung von anderen Windows-Versionen weicht die Bildschirmdarstellung optisch von den gezeigten Bildschirmabbildungen ab.

Die Inhalte sind jedoch unabhängig vom verwendeten Windows-System identisch.

## 1.3 Programmversionen

*RV-Win* wird nur in einer Version mit vollem Leistungsumfang geliefert. Preisunterschiede ergeben sich aus dem Nutzerkreis: Einzelpersonen (nicht netzwerkfähig), Kanzleien/Bürogemeinschaften (netzwerkfähig), Firmenversion (netzwerkfähig), Größe des Unternehmens, Anzahl der Standorte.

Eine Übersicht der Programmfunktionen finden Sie im Kapitel *RV-Win Funktionsumfang* dieser Kurzanleitung.

## 1.4 Was RV-Win kann

Mit *RV-Win* können Sie *Rentenanwartschaften berechnen, Rentenbescheide (ab RRG 92) prüfen, Alternativberechnungen durchführen, den optimalen Rentenbeginnstermin der Altersrente erkennen sowie Vorsorgeanalysen vornehmen.*

## 1.5 Was RV-Win nicht kann

Mit *RV-Win* ist keine exakte Berechnung von Renten nach einem vorausgegangenen Rentenbezug mit Ab- und Zuschlägen möglich. Dies gilt sowohl bei ununterbrochenem Rentenbezug als auch nach dem Wegfall mit späterer Neuberechnung einer Rente.

## 1.6 Copyright

Unser PC-Programm *Rente + Vorsorge für Windows (RV-Win)* ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright besitzt die Rabsch EDV-Service GmbH, 57629 Steinebach.

*RV-Win* darf ohne Einwilligung der Rabsch EDV-Service GmbH weder kopiert noch weiterverbreitet werden.

Programmkopien dürfen lediglich zum Zweck der Datensicherung angefertigt werden.

Einzelpersonen-Versionen dürfen nicht in einer Kanzlei/ Bürogemeinschaft mit mehreren Rentenberatern genutzt werden, sondern nur von einer natürlichen Person, die allein tätig ist.

Firmen- und Behördenversionen mit Standorteinschränkung dürfen nur von den Mitarbeitern eingesetzt und verwendet werden, die an demselben Standort beschäftigt sind, welcher lizenziert wurde. Der Standort wird durch die 5-stellige Postleitzahl definiert.

Firmen- und Behördenversionen für 3 oder mehr Standorte dürfen von allen Mitarbeitern des Unternehmens eingesetzt werden.

Verstöße gegen das Copyright werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

## 1.7 Haftungsausschluss

*RV-Win* wurde mit größter Sorgfalt sowie unter ständiger fachkundiger Beratung und Überwachung entwickelt.

Bei der Komplexität des Rentenrechts bitten wir jedoch um Verständnis für folgenden Haftungsausschluss:

### **Haftungsausschluss!**

Der oder die Programmbenutzer akzeptieren beim Einsatz von *RV-Win*, dass die Programmentwickler und -vertreiber keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Berechnungsergebnisse sowie keine Garantie, juristische Verantwortung oder sonstige Haftung für Folgen, die aus einer Nutzung von *RV-Win* resultieren, übernehmen.

## 2. *RV-Win* installieren oder aktualisieren

### 2.1 Lizenzdatei

Eine Installation ist nur möglich, wenn die Installation eine gültige Lizenzdatei finden kann. Wenn Sie *RV-Win* auf einem Datenträger (CD) bezogen haben, ist die Lizenzdatei darauf enthalten. Wenn Sie *RV-Win* als Download bezogen haben, müssen Sie die Lizenzdatei, welche Ihnen per E-Mail gesendet wurde, in den Ordner bzw. auf den Datenträger kopieren, welcher die Installationsdatei (setup.exe) enthält.

### 2.2 Erstinstallation von *RV-Win*

Das Installationsmenü von *RV-Win* startet in der Regel beim Einlegen einer CD-ROM automatisch.

#### Wenn das Installationsmenü der CD-ROM nicht automatisch startet ...

Sollte die Autostartfunktion Ihres CD-ROM-Laufwerks deaktiviert sein, starten Sie bitte die Installationsroutine durch Doppelklicken der Datei setup.exe, die sich im Hauptverzeichnis der CD-ROM befindet.

#### Wenn die Installation als Download bezogen wurde ...

Speichern Sie den Download (setup.exe) z.B. in einen Ordner auf Ihrem PC bzw. auf einen USB-Stick. Speichern Sie die Lizenzdatei, welche Sie als E-Mail-Anhang erhalten haben ebenfalls in diesen Ordner bzw. auf den USB-Stick. Starten Sie den Download (setup.exe) durch Doppelklick.

Zur Installation von *RV-Win* sind Administratorrechte erforderlich. Beim Start der Installation wird daher das Administratorpasswort erfragt.



Gehen Sie bitte anschließend entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

#### Empfehlung ...

Wenn Sie sich mit MS-Windows und dessen Strukturen nicht auskennen, sollten Sie unsere Installationsvorgaben übernehmen und bestätigen.

Standardmäßig wird bei der Installation die Programmgruppe *RV-Win* angelegt und allen Benutzern des Computers verfügbar gemacht. Für *RV-Win* und den Vorsorgerechner RV-Calc werden Programmsymbole auf dem Desktop für alle Benutzer angelegt. Die Software wird im Programmordner im Unterordner 'RVWin' installiert. Die Daten werden für jeden Benutzer in seinem eigenen Dokumentordner im Unterordner 'RVWin' gespeichert.

### 2.3 *RV-Win* updaten

Wenn Sie eine bereits vorhandene *RV-Win*-Version aktualisieren möchten, gehen Sie zunächst wie bei einer (Neu-)Installation vor.

Die Installationsroutine stellt fest, ob *RV-Win* bereits installiert ist und bietet dann folgende Auswahl an:



Gehen Sie bitte anschließend entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

### 3. Mit *RV-Win* arbeiten

#### 3.1 *RV-Win* starten

Nach erfolgter Installation können Sie *RV-Win* durch Doppelklick auf das Programmsymbol



von Ihrem Desktop aus starten.

#### Wenn das *RV-Win*-Symbol auf Ihrem Desktop nicht vorhanden ist ...

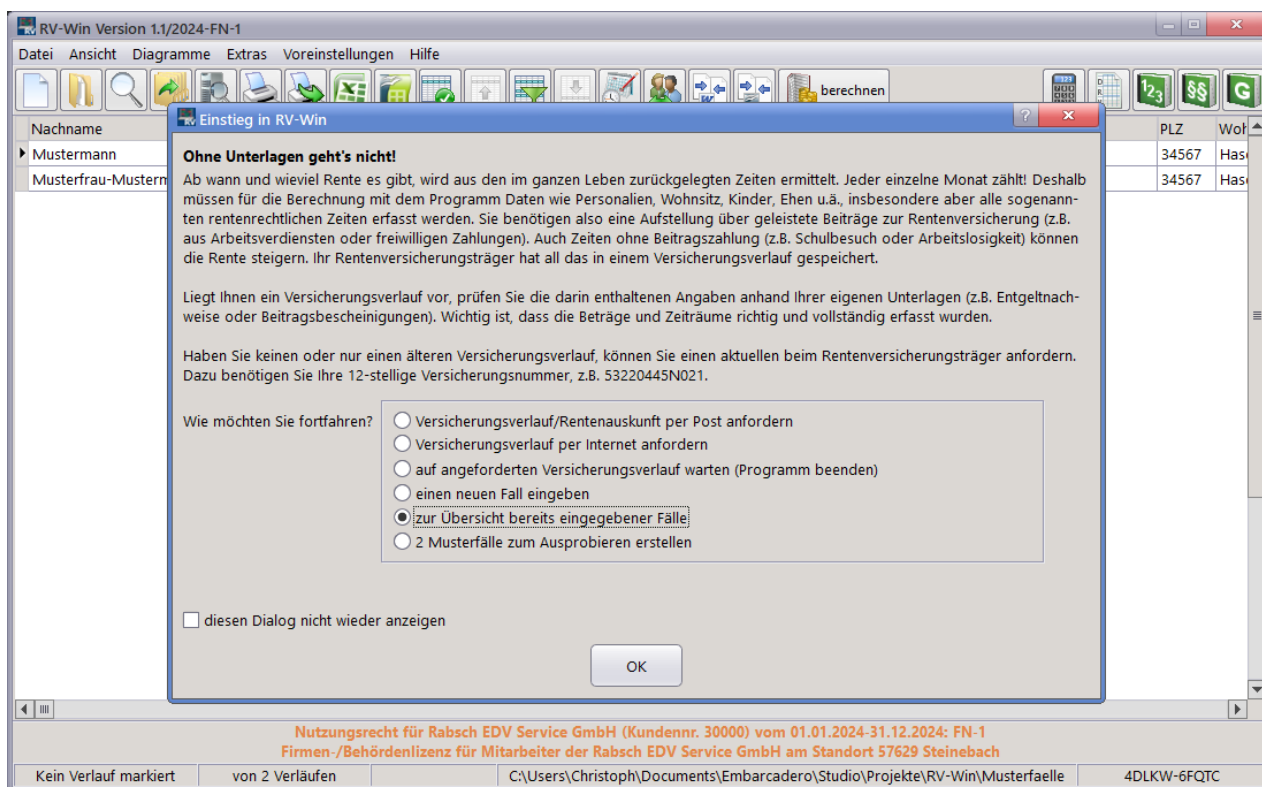
Sollte das *RV-Win*-Programmsymbol auf Ihrem Desktop nicht vorhanden sein, können Sie *RV-Win* aus dem von Ihnen gewählten Programm-Ordner heraus starten. Der Dateiname lautet: *RVWin.exe*.

#### Bei jedem *RV-Win*-Start wird ein Selbsttest durchgeführt ...

Beim Starten von *RV-Win* wird automatisch ein Selbsttest durchgeführt. Sollte dieser Selbsttest eine Veränderung bei *RV-Win* oder der Lizenzdatei feststellen - dies geschieht ausschließlich durch eine Fremdmanipulation -, ist *RV-Win* bis zur Beseitigung der Manipulationsursache nicht mehr lauffähig. Der Selbsttest von *RV-Win* kann nicht umgangen oder ausgeschaltet werden.

#### 3.2 Die Start- und Übersichtsmaske

Wenn Sie *RV-Win* das erste Mal aufrufen, erscheint nach dem Start-Logo die folgende Maske auf dem Bildschirm:



Im Vordergrund dieser Maske befindet sich eine Auswahlbox, in der Sie die wichtigsten Programmfunktionen (*Versicherungsverlauf per Post anfordern*, *Versicherungsverlauf per Internet anfordern*, *auf angeforderten Versicherungsverlauf warten*, *einen neuen Fall eingeben*, *zur Übersicht bereits eingegebener Fälle*, *Video-Hilfe "Einen neuen Versicherungsverlauf erfassen und berechnen" zeigen* und *2 Musterfälle zum Ausprobieren erstellen*) wählen und direkt aufrufen können.

Wenn Sie bereits Versicherungsverläufe erfasst haben, finden Sie diese in der im Hintergrund gezeigten Start- und Übersichtsmaske aufgelistet.

### 3.3 Das integrierte Hilfe- und Informationssystem

*RV-Win* enthält ein umfassendes Hilfe- und Informationssystem, das Sie in jeder Arbeitssituation unterstützt.

Dieses Hilfe- und Informationssystem können Sie in den jeweiligen Masken als textorientierte Hilfe über den Button **Hilfe** aufrufen.

Ferner können Sie in den jeweiligen Eingabe- und Auswahlfeldern eine feld- und situationsbezogene Hilfe mittels der Funktionstaste **F1** oder des Buttons **?** aufrufen.

**Hilfe** (dient als globale Hilfe innerhalb einer Maske)

Diese textorientierte Hilfe erklärt und beschreibt den Inhalt und die Funktion(en) einer Maske.

Diese Hilfe ist hervorragend geeignet, um einen schnellen Überblick über eine Maske und deren Eingabefelder und Funktionen zu erhalten. Sie ist mit dem gesamten Hilfe- und Informationssystem verlinkt.

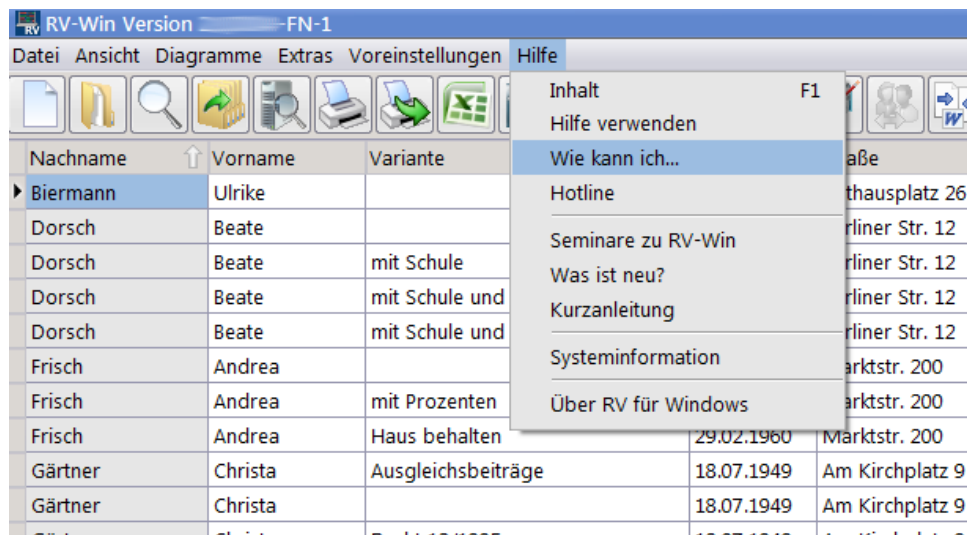
**F1** (schnelle und gezielte Hilfe über die Funktionstaste)

Diese textorientierte Hilfe bietet über die Funktionstaste **F1** eine schnelle und gezielte Hilfe zu einem Eingabefeld oder einer Funktion einer Maske. Auch diese Hilfe ist mit dem gesamten Hilfe- und Informationssystem verlinkt.

**?** (identisch mit der **F1**-Hilfe, jedoch mit Maus-Bedienung)

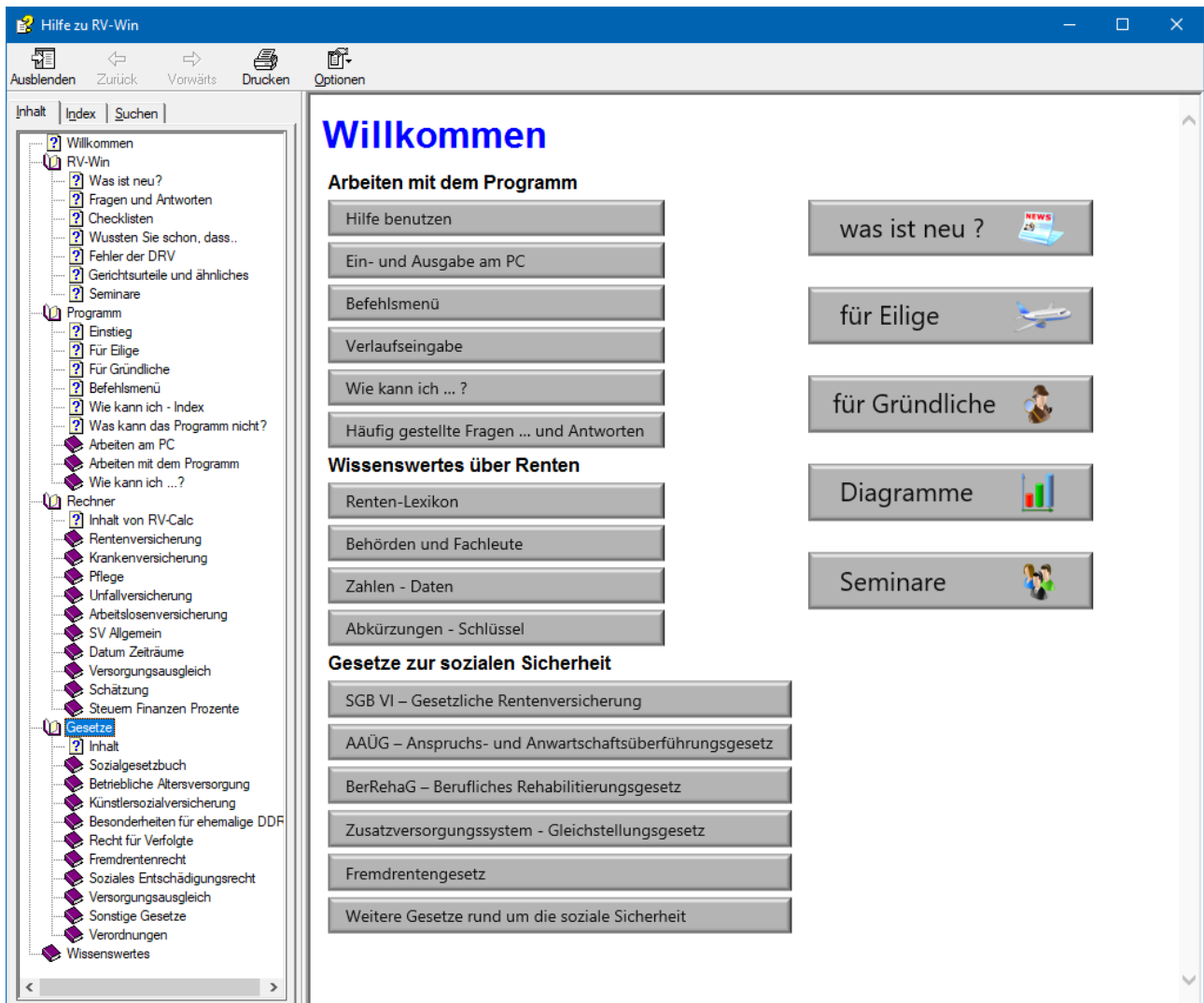
Diese textorientierte Hilfe ist identisch mit der **F1**-Hilfe. Sie unterscheidet sich lediglich durch den Aufruf mittels der Maus.

Weitere nützliche Hinweise und Informationen zur Nutzung von *RV-Win* sowie zum Thema *Rente* können Sie über den Menüpunkt *Hilfe* in der Menüleiste abrufen.





Wenn Sie hier den Menüpunkt *Inhalt* aufrufen, können Sie in der nun gezeigten Übersichts-/Auswahlmaske die gewünschten Themen aufrufen und – wenn Sie es wünschen – fast alles zum Thema *Rente* erfahren. Und dies auf einem aktuellen Stand.



Im Hilfe- und Informationssystem finden Sie also alles, was Sie für die und während der Arbeit mit *RV-Win* benötigen!

Daher kann auf detaillierte Ausführungen zur "Arbeit mit *RV-Win*" in dieser Kurzanleitung verzichtet werden.

Wir möchten uns deshalb bei den folgenden Ausführungen auf einige wichtige Punkte beschränken.

### 3.4 Einen Versicherungsverlauf eingeben

Ab wann und wie viel Rente man bekommt, ergibt sich aus dem jeweiligen Versicherungsverlauf.

Um eine Rentenberechnung vornehmen zu können, müssen Sie zuerst in der Symbolleiste das Symbol



anklicken und sämtliche vorliegenden Daten in die Register *Personalien*, *Umfeld* und *Zeitenverlauf* eingeben.

Beate Dorsch (geb. 11.06.1959)

Personalien	Umfeld	Zeitenverlauf	Was wäre wenn?	Wann und wie?	Vorsorgeanalyse	Notizen/Links
Berechnungsdatum	20.09.2019					
Versicherungsnummer	53.110659.D.524	Passwort				
Geburtsdatum	11.06.1959					
Sterbedatum	.					
Anrede	Frau					
Titel						
Vorname	Beate					
Nachname	Dorsch					
Geburtsname	Deitermann					
Straße	Berliner Str. 12					
Land	D	anderer Empfänger				
PLZ	89075					
Wohnort	Ulm					
Familienstand	geschieden	Ehepartner verknüpfen!				
	<input type="checkbox"/> vermindert erwerbsfähig					
	<input type="checkbox"/> vertrieben					
	<input type="checkbox"/> behindert					
	<input type="checkbox"/> Wartezeitfiktion					
Beschäftigungszweig	Privatwirtschaft					
Staatsangehörigkeit	Deutschland					
importiert von						
Rückversicherungsgrund						
Aktenzeichen						
Sachbearbeiter						
Variante						
Bemerkung						
Wiedervorlage am	.					
Anlass						
ab Alter	0	also ab 1959 in Geburtstagsliste zeigen				
Erfassung aus						
Einwilligung / DSGVO						
Tel. Festnetz privat						
Handy privat						
E-Mail privat	beate1959xyz@gmx.de					
Tel. Festnetz Firma						
Handy Firma						
E-Mail Firma						
Fax						
Freifeld 1						
Freifeld 2						
Freifeld 3						
angelegt/geändert	09.09.2020 21:30:18 / 19.02.2021 20:09:25					

Speichern Kopie Berechnen Abbrechen Hilfe

Wenn Sie außer der *Grundberechnung*, die ausschließlich auf Basis der bereits vorhandenen Versicherungszeiten erfolgt, eine *Rentenhochrechnung/Zukunftsberechnung* vornehmen möchten, sind die entsprechenden Vorgaben im Register *Was wäre wenn?* einzugeben.

Im Register *Wann und wie?* können Sie festlegen, welcher Berechnungsweg einer bestimmten Rente (*Grundberechnung* oder *Hochrechnung*, *Regelaltersrente* oder *frühestmögliche Rente mit oder ohne Abschläge* usw.) detailliert dargestellt werden soll.

Wenn Sie ihre derzeitige oder künftige Vorsorgesituation analysieren möchten, können Sie die entsprechenden Daten im Register *Vorsorgeanalyse* eingeben.

### Wichtig: Nur vollständig und korrekt eingegebene Daten führen zu einer korrekten Rentenberechnung!

Bitte geben Sie sämtliche Daten korrekt und umfassend ein, da nur eine korrekte Eingabe zu einer korrekten Rentenberechnung führen kann! Dies gilt für alle Eingabe-Register und -Masken!

### Vorsicht: Der Button **Abbrechen** führt zu einem Abbruch der Eingabe, ohne dass die eingegebenen Daten gespeichert werden!

Wenn Sie Ihre Eingabe(n) unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigen möchten, klicken Sie bitte auf den Button **Speichern**! Hierbei kann es vorkommen, dass Sie vor dem Speichern einige Fragen entsprechend beantworten müssen. **Das Anklicken des Buttons **Abbrechen** führt zu einem Abbruch der Eingabe, ohne dass die eingegebenen Daten gespeichert werden!**

### 3.4.1 Hinweise zu den Registern "Personalien" und "Umfeld"

Im bereits gezeigten Register *Personalien* sind die Personalien des Versicherten einzugeben.

Die grün hinterlegten Felder *Berechnungsdatum*, *Geburtsdatum* und *Nachname* sind Pflichteingabefelder, ohne deren Eingabe ein Versicherungsverlauf nicht gespeichert werden kann!

Bei Familienstand *verheiratet*, *geschieden* oder *Witwe(r)* müssen *Ehen* im Register *Umfeld* erfasst werden!

#### Wichtiger Hinweis zum "Berechnungsdatum" im Register "Personalien" ...

Im Feld "Berechnungsdatum" wird das Tagesdatum über die Systemuhr Ihres PCs vorgeschlagen. **Wenn Sie einen Rentenbescheid prüfen möchten, müssen Sie hier das Datum bzw. den Berechnungsschichtag des zu prüfenden Rentenbescheides eingeben!**

Wenn Ihnen die *Versicherungsnummer* vorliegt, empfehlen wir, diese einzugeben, da über die Versicherungsnummer das Geburtsdatum sowie das Geschlecht automatisch eingetragen wird.

Bitte füllen Sie aber auch alle anderen Eingabefelder sorgfältig und komplett aus, da viele Funktionen über das Register *Personalien* gesteuert werden.

#### Einige Beispiele:

- |                              |    |  |
|------------------------------|----|--|
| <i>Anrede "Herr"</i>         | => | es werden keine Altersrenten für Frauen ermittelt                                |
|                              | => | es können keine Mutter-/Schwangerschaftszeiten eingegeben werden                 |
| <i>Anrede "Frau"</i>         | => | es können keine Grund-/Zivildienstzeiten eingegeben werden                       |
| <i>Familienstand "ledig"</i> | => | es können keine Daten zu einer Ehe (z.B. Versorgungsausgleich) eingegeben werden |

Nachdem Sie im Register *Personalien* sämtliche Eingaben zur versicherten Person gemacht haben, geben Sie im Register *Umfeld* die Daten bezüglich *Wohnsitz* und eventuell vorhandener *Kinder* und *Ehen* ein.

Bei den Angaben zum *Wohnsitz* ist insbesondere der 18. Mai 1990 (WEST oder OST) von Bedeutung.

Nach Eingabe der *Kinder* im Register *Umfeld* können die in Frage kommenden *Kindererziehungs-* und *Kinderberücksichtigungszeiten* automatisch von *RV-Win* erzeugt werden! Dies erspart zeitaufwändige Einzeleingaben.

Unter *Ehen* sollten Sie die Verknüpfung zum Ehepartner herstellen. Dies ist wichtig, um die seit dem Jahr 2002 bei der Hinterbliebenenrente in Frage kommende *Kinderkomponente* zu berücksichtigen. Unter *Ehen* sind auch die Daten aus einem Versorgungsausgleich einzugeben.

Aber auch eventuell vorliegende *Vertrauensschutzregelungen*, die zu einem früheren Rentenbeginntermin führen können, sind im Register *Umfeld* anzugeben.

Bei weiteren Fragen zu den Registern *Personalien* und *Umfeld* rufen Sie bitte die *RV-Win*-Hilfen auf.

### 3.4.2 Hinweise zum Register "Zeitenverlauf"

In diesem Register sind, mit Ausnahme der Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten sowie eventueller Werte aus einem Versorgungsausgleich, sämtliche vorhandenen *rentenrechtlichen Zeiten*, die bis zum Berechnungsdatum im Register *Personalien* angefallen sind, zu erfassen.

#### Wichtig: Unbedingt auf die Trennung bereits vorhandener und künftig zu erwartender Zeiten achten!

Bereits vorhandene rentenrechtliche Zeiten sind bis zu dem im Register "Personalien" angegebenen "Berechnungsdatum" im Register "Zeitenverlauf" einzugeben!

Die in der Zukunft zu erwartenden Zeiten, also Zeiten die nach dem "Berechnungsdatum" im Register "Personalien" liegen, sind im Register "Was wäre wenn?" einzugeben!

Wenn bei der Eingabe bereits vorhandener rentenrechtlicher Zeiten eine Fehlermeldung in der Form "Das angegebene Bis-Datum liegt nach dem Berechnungsdatum! ..." erfolgt, zeigt diese, dass das im Register "Personalien" angegebene "Berechnungsdatum" nicht mehr aktuell ist und aktualisiert werden muss!

Wählen Sie in dieser Maske das *Gebiet*, den *Versicherungszweig*, das *Kalenderjahr* sowie die *Art der rentenrechtlichen Zeit*, für die Sie die erforderlichen *Details* erfassen möchten.

Wenn Ihnen bereits ein Versicherungsverlauf Ihres Rentenversicherungsträgers vorliegt, achten Sie bitte auf die linke (von uns markierte) Spalte:


AFG	03.03.80-10.07.80	5.573,00 DM	4 Mon.	Pflichtbeiträge
AFG	03.03.80-10.07.80			Arbeitslosigkeit
SVN	11.07.80-10.08.80			krank/Gesundheitsmaßnahme
SVN	11.08.80-30.09.80		2 Mon.	Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.10.80-30.11.80		2 Mon.	Pflichtbeiträge für Kindererziehung
SVN	01.10.80-30.11.80			Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.12.80-31.12.80		1 Mon.	Pflichtbeitrag für Kindererziehung
SVN	01.12.80-18.12.80			Schwangerschaft/ Mutterschutz
MUSG	19.12.80-31.12.80	325,00 DM		Pflichtbeitrag
	01.01.81-31.03.81		3 Mon.	Pflichtbeiträge für Kindererziehung
MUSG	01.01.81-24.03.81	2.075,00 DM		Pflichtbeitrag
	01.04.81-30.09.81		6 Mon.	Pflichtbeiträge für Kindererziehung


Die hier verwendeten Abkürzungen geben in der Regel einen Hinweis auf die einzugebende Zeitart.






Eine entsprechende Übersicht erhalten Sie nachfolgend:

#### Abkürzungen in Versicherungsverläufen

AAÜG	Verdienst nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz
AFG	Von der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Zeiten.
AUSL	Versicherungszeiten in einem anderen EU-Mitgliedsstaat
BEVO	Bargeldlos entrichtete Beiträge
DPRA	Nach dem deutsch-polnischen Rentenabkommen vom 9.10.1975 anerkannte Zeiten
DÜVO	Nach der Datenübermittlungsverordnung gemeldete Zeiten; hierüber hat der Arbeitgeber einen Nachweis erteilt.
FÄndG	Bei diesen Beiträgen ist monatliche Beitragsbemessungsgrundlage der angegebene Markenwert in DM
FRG	Nach dem Fremdrentengesetz anerkannte Zeiten.
FRGB	Nach § 16 des Fremdrentengesetzes anerkannte Beschäftigungszeiten
FRGN	Zeiten einer Nachversicherung nach Art. 6 §23 FANG
FZR	Verdienst für den Beiträge zur Freiwilligen Zusatzrentenversicherung im Beitrittsgebiet; gezahlt wurden
Glbh.	Glaubhaft gemachte Beitragszeiten
MUSG	Zeiten des Bezuges von Mutterschaftsgeld.
RBY	Reichsgebiets-Beitragszeiten
Reha.	Von einem Träger der Rehabilitation gemeldete Daten.
Sozl.	Zeiten des Bezuges von Kranken- oder Übergangsgeld, Arbeitslosengeld oder -hilfe und vergleichbare Geldleistungen eines Sozialleistungsträgers
SVA	beitragspflichtiger Verdienst zur Sozialpflichtversicherung im Beitrittsgebiet
SVN	Mit Belegen des Sozialversicherungsnachweis-Heftes oder der Datenerfassungsverordnung gemeldete Zeiten
VAB	Beitragsunterlagen der Versicherungsanstalt Berlin ohne Nummer
VK	Nummer der Versicherungskarte (Aufrechnungsbescheinigung), die die angegebenen Zeiten enthält.
Vorab	Im voraus bescheinigtes Entgelt
Vorl.	Vorläufig bescheinigtes Entgelt

Wenn Sie einmal nicht wissen, wie eine bestimmte Zeit zu erfassen ist, klicken Sie bitte auf  (rechts neben der Auswahlbox *Art der rentenrechtlichen Zeit*).



Kalenderjahr: 2018      rentenrechtliche Zeit: Anrechnungszeiten 

Gebiet	Zweig	Zeitart	Vorl.
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer Berufsausbildung	02.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer Berufsausbildung	01.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer Berufsausbildung	01.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer Berufsausbildung	01.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer Berufsausbildung	01.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer	01.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer	01.1
West	ArV	Grundwehrdienst	16.1
West	ArV	Grundwehrdienst	01.1
West	ArV	PFL-Arbeitnehmer	16.1

Anrechnungszeiten  
 Arbeitseinkommen - Selbstständige (PFL)  
 Arbeitsentgelte - Arbeitnehmer (PFL)  
 Behindertenzeiten  
 Beitragsersatzung  
 Beitragszeit ohne Unterlagen  
 Berufsausbildung  
 besondere Auslandsverwendung  
 Freiwillige Beiträge  
 Freiwillige Beiträge (Nachzahlung)  
 Geklärte Lücke  
 geringfügige Beschäftigung (kein PFL)  
 Grundwehr- oder Zivildienstzeiten  
 Pflegezeiten  
 Rentenbezug  
 Sozialleistungsbezug  
 Überbrückungszeit

### Beispiele:

- Sie möchten eine *Schulzeit* eingeben: Klicken Sie bitte auf  und suchen Sie unter *S* nach dem Begriff *Schulausbildung*. Sie erhalten daraufhin die Information, dass eine Schulzeit unter der Zeitart *Anrechnungszeit* einzugeben ist. Bitte beachten Sie hierbei, dass eine Schulzeit erst ab dem 16. Lebensjahr eingegeben werden kann.
- Im Versicherungsverlauf des Rentenversicherungsträgers finden Sie die Bezeichnung *AFG*: Klicken Sie bitte auf  und suchen Sie unter *A* nach dem Begriff *AFG*. Sie erfahren, dass *AFG* in Abhängigkeit vom Eingabebjahr unter der Zeitart *Arbeitsentgelte – Arbeitnehmer (PFL)* oder *Sozialleistungsbezug* einzugeben ist.

Nachfolgend eine kleine Übersicht der häufigsten Zeit-/Eingabearten:

Schulzeiten (ab dem 16. Lebensjahr möglich)	=>	Anrechnungszeiten
Arbeitsverdienste Arbeitnehmer (Gehalt, Lohn)	=>	Arbeitsentgelte – Arbeitnehmer (PFL)
Altersteilzeit	=>	Gesamtbetrag (Verdienst + Aufstockungsbetrag) => Arbeitsentgelte – Arbeitnehmer (PFL)
Arbeitslosigkeit vor 1983	=>	Anrechnungszeiten
Arbeitslosigkeit ab 1983	=>	Sozialleistungsbezug
Berufsausbildung	=>	zusätzlich als Berufsausbildung an-/eingeben
geringfügige versicherungsfreie Beschäftigung	=>	geringfügige Beschäftigung (kein PFL)
geringfügige Beschäftigung mit Zuzahlung	=>	Arbeitsentgelte – Arbeitnehmer (PFL)
Krankheit vor 1984	=>	Anrechnungszeiten
Krankheit ab 1984	=>	Sozialleistungsbezug
Mutter- oder Schwangerschaftszeiten	=>	Anrechnungszeiten
Kindererziehungs-/berücksichtigungszeiten	=>	Register <i>Umfeld</i> unter <i>Kinder</i>
Versorgungsausgleich	=>	Register <i>Umfeld</i> unter <i>Ehen</i>
Arbeitseinkommen als Selbständiger	=>	Arbeitseinkommen – Selbständige (PFL)

### Wenn eine rentenrechtliche Zeit von *RV-Win* nicht angeboten wird ...

Im Register *Zeitenverlauf* werden nur die Zeitarten zur Auswahl angeboten, die aufgrund Ihrer bereits vorgenommenen Angaben (z.B. Geburtsdatum, Anrede/Geschlecht, Familienstand usw.) möglich sind!

#### Beispiel:

Wenn Sie im Register *Personalien* die Anrede *Herr* gewählt haben, werden Ihnen im Register *Zeitenverlauf* unter *Anrechnungszeiten* auch keine *Mutter- oder Schwangerschaftszeiten* zur Auswahl angeboten.

Nachdem Sie die *Art der rentenrechtlichen Zeit* gewählt haben, klicken Sie bitte anschließend auf den Button

[Details zur gewählten rentenrechtlichen Zeit erfassen](#)

, um die Eingaben zur gewählten Zeitart vorzunehmen und/oder zu vervollständigen.

### Schnelleingabe zusammenhängender Zeiträume und Zeitenarten ...

Wenn Sie zusammenhängende Zeiträume einer bestimmten Zeitart (z.B. vom 1.1.1990 bis 31.12.2005 *Arbeitsentgelte – Arbeitnehmer*) einzugeben haben, bietet *RV-Win* hierfür eine Schnelleingabefunktion. Geben Sie für 1990 das entsprechende Arbeitsentgelt ein, bleiben Sie mit dem Cursor im Betragsfeld und drücken Sie anschließend die Funktionstaste **[F3]**. Sie befinden sich danach sofort im Betragsfeld des Folgejahres. Dies können bzw. sollten Sie so lange wiederholen, bis sich diese Zeitart ändert.

Wenn Sie einmal ein *falsches Gebiet*, einen *falschen Versicherungszweig*, ein *falsches Kalenderjahr* oder eine *falsche Art der rentenrechtlichen Zeit* eingegeben haben, löschen Sie die Eingabe und erfassen sie anschließend neu. Zur Löschung der Fehleingabe markieren Sie bitte durch Einmalklick die entsprechende Zeile und drücken anschließend die Taste **[Entf]**.



### Wenn die letzte rentenrechtliche Zeit eine Arbeitslosigkeit ist ...

Wenn die letzte rentenrechtliche Zeit eine Arbeitslosigkeit ist, müssen Sie die Arbeitslosigkeit im Register *Was wäre wenn?* ohne zeitliche Begrenzung fortschreiben (lesen Sie bitte hierzu den Hinweis auf Seite 19)!  
Nur bei einer nicht begrenzten Arbeitslosigkeit, kann eine Altersrente wegen Arbeitslosigkeit berechnet werden!

Bei weiteren Fragen zum Register *Zeitenverlauf* rufen Sie bitte die *RV-Win*-Hilfe auf.

### 3.4.3 Hinweise zum Register "Was wäre wenn?"

Wenn Sie eine *Rentenhochrechnung/Zukunftsberechnung* vornehmen möchten, müssen Sie die entsprechenden Daten im Register *Was wäre wenn?* vorgeben.

### Wichtig: Unbedingt auf die Trennung bereits vorhandener und künftig zu erwartender Zeiten achten!

Im Register "Was wäre wenn?" geben Sie zukünftig erwartete Zeiten ein, d.h. diese Zeiten müssen nach dem im Register "Personalien" angegebenen "Berechnungsdatum" liegen!


Bereits vorhandene rentenrechtliche Zeiten sind hingegen bis zu dem im Register "Personalien" angegebenen "Berechnungsdatum" im Register "Zeitenverlauf" einzugeben!


Sie können bis zu 3 Hochrechnungsvarianten erstellen. Die Erfassung eines angenommenen *jährlichen Rentenanpassungssatzes* sowie einer angenommenen *jährlichen Preissteigerungsrate* (Inflationsrate) wirkt sich NICHT auf die Beträge der Hochrechnungen aus, damit die Ergebnisse vergleichbar/nachvollziehbar bleiben. Nur in das Diagramm 'Entwicklung der Altersrente unter Berücksichtigung der Kaufkraft' und die Vorsorgeanalyse fließen diese Prozentzahlen ein.


Franz Mustermann (geb. 22.04.1969)

Personalien   Umfeld   Zeitenverlauf   Was wäre wenn?   Wann und wie?   Vorsorgeanalyse   Notizen/Links

Hochrechnungen mit mehreren variablen Zeiträumen und Beiträgen


Variante 1  Daten eingegeben

Variante 2  keine Daten eingegeben

Variante 3  keine Daten eingegeben










Hinzuverdienst (Anrechnung bei Erwerbsminderungsrenten, Erhöhung einer vorzeitigen Altersrente aus Hochrechnungsvariante 1 bei Weiterarbeit bis Regelaltersgrenze)

Arbeitsentgelt (in Deutschland) monatlich \*  € bis    
 zuzüglich jährlich einmalig  € jeweils im  bis    
 sonstige Einkünfte (auch im Ausland) monatlich durchschnittlich \*  € bis    
 \* mit der Funktionstaste <F12> durch 12 dividieren, d.h. Jahres- in Monatsbeträge umrechnen

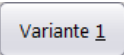
 Erfassung von Hinzuverdienst

Im Berechnungsergebnis werden Rentenanpassungssätze und Preissteigerungen grundsätzlich NICHT berücksichtigt.  
Eine Berücksichtigung erfolgt nur: - im Diagramm 'Entwicklung der Altersrenten unter Berücksichtigung der Kaufkraftentwicklung'  
- in der Vorsorgeanalyse

jährlicher Rentenanpassungssatz  %  
jährliche Preissteigerungsrate  %

         Speichern   Kopie   Berechnen   Abbrechen   Hilfe


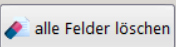



Sofern Sie keinen Rentenbescheid prüfen möchten, sollten Sie unbedingt Hochrechnungsdaten erfassen, da der Beginn einer vorgezogenen Altersrente vielfach erst durch künftige Zeiten möglich ist.

Wenn Sie auf den Button  (ebenso Variante 2 oder Variante 3) klicken, können Sie Ihre Eingaben für eine detaillierte *Rentenhochrechnung/Zukunftsberechnung* vornehmen. Sie können bis zu 11 verschiedene Zeiträume/Zeitarten erfassen.

Im Gegensatz zum Register *Zeitenverlauf* kann in dieser Maske die Eingabe jahresübergreifend erfolgen. Zeiträume dürfen auch parallel liegen, sofern dies aufgrund der Zeitart zulässig ist.

Daten zur Hochrechnungsvariante 1

	Art	Gebiet	Vers.-Zweig	von	bis	Höhe	€ / Jahr
Arbeits-entgelt/ Arbeits-einkommen	Pflichtbeiträge	West	A-RV	06.2023	12.2023	individueller Betrag	32400,00
	Pflichtbeiträge	West	A-RV	01.2024	.	individueller Betrag	33500,00
	Pflichtbeiträge	West	A-RV	.	.	individueller Betrag	0,00
	Pflichtbeiträge	West	A-RV	.	.	individueller Betrag	0,00
	Pflichtbeiträge	West	A-RV	.	.	individueller Betrag	0,00
Arbeits-losigkeit/ Krankheit	Arbeitslosigkeit mit Beiträgen	West	A-RV	.	.		0,00
	Arbeitslosigkeit mit Beiträgen	West	A-RV	.	.		0,00
	Arbeitslosigkeit mit Beiträgen	West	A-RV	.	.		0,00
	Arbeitslosigkeit mit Beiträgen	West	A-RV	.	.		0,00
Freiwillige Beiträge - laufende Zahlung			A-RV	.	.	individueller Betrag	0,00
			A-RV	.	.	individueller Betrag	0,00
Pflegezeiten	2 (Sachleistung)	West		.	.		
Rentenbezug	Anrechnungszeit (Zurechnungszeit)			.	.	Zurechnungszeit - Rentenbezug	
	verminderte Erwerbsfähigkeit			.	.		
Europa (EUR)	Pflichtbeitragszeiten mit Erwerbstätigkeit		A-RV	.	.	Belgien (BE)	
	Pflichtbeitragszeiten mit Erwerbstätigkeit		A-RV	.	.	Belgien (BE)	
Pflichtbeiträge als Entgeltpunkte-Monatswert				.	Erfassung von Entgeltpunkten		0,0000 EP

### Warum Sie möglichst keine Begrenzung des letzten *bis*-Datums vornehmen sollten ...

Wenn nicht zwingende Gründe (z. B. keine geplanten rentenrechtlichen Zeiten ab einem bestimmten Datum) vorliegen, sollten Sie das *bis*-Datum der zuletzt gestarteten Zeitart in diesem Dialog offenlassen. *RV-Win* erzeugt diese Zeitart beim Berechnen bis Lebensalter 100 und begrenzt die Zeiten zum jeweiligen Rentenbeginnstermin automatisch!

#### Beispiel:

Würde es sich bei der zuletzt gestarteten Zeitart um ein *Arbeitsentgelt* handeln, würde *RV-Win* eine Begrenzung so interpretieren, dass nach diesem Datum keine Pflichtbeiträge mehr vorliegen!

Eine Rente für besonders langjährig Versicherte würde eventuell nicht berechnet bzw. ausgewiesen, weil noch Wartezeitmonate fehlen.



Mit der Erfassung von Hinzuverdienst werden in der Ergebnisübersicht für Renten wegen Alters (nur bei Rechtsstand vor 2023) und Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit detaillierte Aussagen zur Höhe der Altersrente bzw. vollen oder teilweisen Erwerbsminderungsrente getroffen.

Hinzuverdienst muss separat (neben den Hochrechnungsvarianten) erfasst werden, weil er über der Beitragsbemessungsgrenze liegen kann und einmalig gezahlte Entgelte enthalten kann. Es wird zwischen Arbeitsentgelt und sonstigen Einkünften (nicht rentenversicherungspflichtiges Einkommen, z.B. aus einer Solaranlage oder im Ausland) unterschieden.

Hinzuverdienst (Anrechnung bei Erwerbsminderungsrenten, Erhöhung einer vorzeitigen Altersrente aus Hochrechnungsvariante 1 bei Weiterarbeit bis Regelaltersgrenze)

Arbeitsentgelt (in Deutschland)	monatlich *	<input type="text" value="5500,00"/>	€	bis	<input type="text" value="."/>	<a href="#">? Erfassung von Hinzuverdienst</a>
	zuzüglich jährlich einmalig	<input type="text" value="0,00"/>	€	jeweils im	<input type="text" value="."/>	
sonstige Einkünfte (auch im Ausland)	monatlich durchschnittlich *	<input type="text" value="0,00"/>	€	bis	<input type="text" value="."/>	

Die Prozentsätze für künftige Rentenanpassungen und künftige Preissteigerungen wirken nur auf die *Vorsorgeanalyse* und werden außerdem bei der *Darstellung der Kaufkraftentwicklung von Altersrenten* berücksichtigt.

Im Berechnungsergebnis werden Rentenanpassungssätze und Preissteigerungen grundsätzlich NICHT berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung erfolgt nur: - im Diagramm 'Entwicklung der Altersrenten unter Berücksichtigung der Kaufkraftentwicklung'  
- in der Vorsorgeanalyse

jährlicher Rentenanpassungssatz	<input type="text" value="3,00"/>	%
jährliche Preissteigerungsrate	<input type="text" value="2,50"/>	%

### Wie sich die Eingabe einer Preissteigerungs-/Inflationsrate auswirkt ...

Die Eingabe einer Preissteigerungsrate bewirkt, dass Ihre Zielvorstellungen (*derzeitiges Nettoeinkommen oder angestrebtes Versorgungsniveau*), die Sie im Register "Vorsorgeanalyse" eingeben, über die gesamte Laufzeit (beginnend ab dem Berechnungsdatum im Register "Personalien") mit der hier eingegebenen Preissteigerungsrate dynamisiert werden!

Im Diagramm 'Entwicklung der Altersrente unter Berücksichtigung der Kaufkraft' wirken sich die zukünftigen Rentenanpassungen jeweils im Juli eines Kalenderjahres steigernd aus. Daher erkennen Sie an diesen Terminen deutlich erhöhte Werte.

Der Kaufkraftverlust durch Inflation wird als grauer Anteil in diesem Säulendiagramm dargestellt und aus der angegebenen Jahresrate auf einen Monatswert umgerechnet. Im Gegensatz zur Rentenanpassung erfolgt ein gleichmäßiger/monatlicher Anstieg.

### 3.4.4 Hinweise zum Register "Wann und wie?"

In diesem Register können Sie für einige Rentenarten vorgeben, zu welchen Terminen bzw. in welchem Alter der Rentenbeginn sein soll.

Im Mittelteil erfassen Sie den Rechtsstand und wählen, ob eine DRV-konforme Berechnung gewünscht wird.

Der Rechtsstand ist eine bedeutungsvolle Angabe, denn RV-Win weist bei Berechnungen nur die Renten aus, die nach dem jeweiligen Rechtsstand möglich sind. Ein nicht zum Rentenbeginn passender Rechtsstand liefert falsche Ergebnisse.

Die Wahlmöglichkeit zur 'DRV-konformen' Berechnung wurde geschaffen, um die Beträge aus Renteninformationen bzw. Bescheiden möglichst nachzubilden. RV-Win vertritt in verschiedenen Bereichen andere Rechtsauffassungen als die Rentenversicherungsträger. Wenn solche Unterschiede eine Auswirkung haben, kann dies im Berechnungsergebnis unter 'Beratungshinweise' nachgelesen werden.

Eine weitere zentrale Angabe ist, welche Rente im Berechnungsergebnis ausführlich hergeleitet werden soll (*Grundberechnung* oder *Hochrechnung*, *Regelaltersrente* oder *frühestmögliche Rente mit oder ohne Abschläge* usw.). Dies ist erforderlich, weil RV-Win bis zu 40 unterschiedliche Renten berechnet und bereits die Darstellung eines Berechnungsweges 20 Seiten erfordert.

Standardmäßig wird allein der Betrag der ausführlich darzustellenden Rente ausgewiesen. Wenn Sie alle Rentenbeträge sehen möchten, wählen Sie bitte:

Welche Rentenarten sollen mit Beginn und Beträgen aufgeführt werden? ☐ nur eine (die zur ausführlichen Herleitung gewählt wurde) ☒ alle möglichen

Falls Sie eine Grundberechnung zur ausführlichen Darstellung wählen, können Sie für Diagramme und die Vorsorgeanalyse separat festlegen, welche Hochrechnung einfließen soll.

Franz Mustermann (geb. 22.04.1969)

Personalien   Umfeld   Zeitenverlauf   Was wäre wenn?   **Wann und wie?**   Vorsorgeanalyse   Notizen/Links

Welche Renten sollen zu welchem Beginn berechnet werden? (Monat nach Regelaltersgrenze ab 05.2036 = Alter 67 + 0)

ALTERSRENTEN

	Termin	Alter (Jahre + Monate)
Regelaltersrente ab	. (ab 05.2036)	67 + 0 (ab 67 + 0)
angestrebter Beginn bis Regelaltersgrenze	. (05.2029 bis 04.2036)	0 + 0 (60 + 0 bis 66 + 11)

RENTE WEGEN VERMINDERTER ERWERBSFÄHIGKEIT/TODES

	Eintritt	Rentenbeginn
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	03.01.2024	08.2024
Hinterbliebenenrente		

ALTERSRENTENANWARTSCHAFT AUS ZEITRAUM (z.B. für Ehezeit oder Betriebszugehörigkeit)

Zeitraum von . bis . Bewertungszeitpunkt .

Welcher Rechtsstand soll für die zu berechnenden Renten gelten? 01.2024 ☒ weitgehend DRV-konforme Berechnung

Welche Rente soll im Berechnungsergebnis ausführlich (mit Entgeltpunkten, Gesamtleistungsbewertung, Zuschlägen,...) hergeleitet werden?

Darstellung der Hochrechnung als frühestmögliche Rente mit Abschlägen Hochrechnungsvariante Variante 1

Welche Rentenarten sollen mit Beginn und Beträgen aufgeführt werden? ☐ nur eine (die zur ausführlichen Herleitung gewählt wurde) ☒ alle möglichen

Für Diagramme (nur Darstellung künftiger Entwicklungen) und Vorsorgeanalyse zu nutzende Hochrechnungsvariante Variante 1

Überprüfung ☐ des Bescheides, der zur ausführlichen Herleitung ausgewählt wurde  
☒ einer Auskunft/Information bzw. eine eigene Berechnung erstellen

Es wird mit den im Jahr 2024 bekannten endgültigen und provisorischen Rechengrößen (Durchschnittsentgelt/Hochwertungsfaktor) gerechnet.

Basistermin . für aktuellen Rentenwert, individuelle Hinzuverdienstgrößen, pEP-Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder und Grundrente

Speichern   Kopie   Berechnen   Abbrechen   Hilfe

### Wichtig für die Prüfung älterer Rentenbescheide ...

Wenn Sie einen älteren Rentenbescheid prüfen möchten (ab 1992 möglich), müssen Sie im Eingabefeld **Welcher Rechtsstand soll für die zu berechnenden Renten gelten?** den Rentenbeginn des zu prüfenden Rentenbescheides eingeben!

Wird für Berechnungen mit einem früheren Rechtsstand ein neuerer aktueller Rentenwert vorgegeben, werden sämtliche Renten nach dem damaligen Recht mit dem neuen aktuellen Rentenwert berechnet.

Bei weiteren Fragen zum Register *Wann und wie?* rufen Sie bitte im jeweiligen Feld mit **[F1]** die *RV-Win*-Hilfe auf! Sie erhalten dort feldbezogene und umfangreiche Erläuterungen, welche den Rahmen dieser Kurzanleitung sprengen würden.

### 3.4.5 Hinweise zum Register "Vorsorgeanalyse"

Wenn Sie dieses Register bearbeiten, können Sie ihre derzeitige oder künftige Vorsorge (*Altersvorsorge*, *Berufsunfähigkeitsvorsorge*, *Erwerbsunfähigkeitsvorsorge*, *Hinterbliebenenvorsorge* und *Invaliditätsvorsorge*) durch *RV-Win* analysieren lassen.

Andrea Seminar Frisch (geb. 29.02.1968, Variante: mit Prozenten)

Personalien   Umfeld   Zeitenverlauf   Was wäre wenn?   Wann und wie?   **Vorsorgeanalyse**   Notizen/Links

Altersversorgung (AV)   derzeitiges Nettoeinkommen  €/Monat   angestrebtes Versorgungsniveau oder  €/Monat

angestrebtes Versorgungsniveau in % der Altersversorgung

Berufsunfähigkeitsversorgung (BU)    %   oder  €/Monat

Erwerbsunfähigkeitsversorgung (EU)    %   oder  €/Monat

Hinterbliebenenvorsorgung (HV)    %   oder  €/Monat

betriebliche Zusatzversicherungen   (keine Daten eingegeben)

sonstige monatliche Absicherungen   (1 Angabe)

vorhandenes Versorgungskapital   (1 Angabe)

monatliche Belastungen   (keine Daten eingegeben)

vorhandene Kapitalschulden   (1 Angabe)

Angaben zu Invaliditäts-/Unfallversicherungen   (keine Unfallversicherungen eingegeben)

Altersversorgung   Hinterbliebenenvorsorgung

Verzehr des erforderlichen Versorgungskapitals in  Jahren    Jahren (+ Jahre bis Regelaltersgrenze)

angenommene jährliche Rendite nach Auszahlung    %    %

Witwenrente bei Tod des Ehepartners (nach dem Sterbevierteljahr)    €

Speichern   Kopie   Berechnen   Abbrechen   Hilfe

## Was gebe ich wo ein?

Geben Sie bitte in diesem Eingabebereich

	derzeitiges Nettoeinkommen	angestrebtes Versorgungsniveau
Altersversorgung (AV)	<input type="text" value="0"/> €/Monat	oder <input type="text" value="2000"/> €/Monat

Ihre Zielvorstellung für die *Altersversorgung (AV)* ein.

Hierbei können Sie wahlweise ihr *derzeitiges monatliches Nettoeinkommen* oder ihr *angestrebtes monatliches Versorgungsniveau* angeben.

### Wo Sie eine Rentenanpassung und/oder Preissteigerungsrate vorgeben können ...

Wenn Sie bei Ihrer Vorsorgeanalyse eine *jährliche Rentenanpassung* und/oder eine *jährliche Preissteigerungsrate* berücksichtigen möchten, müssen Sie dies im Register *Was wäre wenn?* vorgeben!

Wenn Sie wünschen, dass der eingegebene Betrag jährlich um eine(n) Preissteigerungsrate/Inflationsausgleich erhöht werden soll, können Sie dies im Eingabefeld *angenommene jährliche Preissteigerungsrate* vorgeben.

Bei den Eingaben

	angestrebtes Versorgungsniveau in % der Altersversorgung	
Berufsunfähigkeitsversorgung (BU)	<input type="text" value="70"/> %	oder <input type="text" value="0"/> €/Monat
Erwerbsunfähigkeitsversorgung (EU)	<input type="text" value="100"/> %	oder <input type="text" value="0"/> €/Monat
Hinterbliebenenversorgung (HV)	<input type="text" value="50"/> %	oder <input type="text" value="0"/> €/Monat

zur *Berufsunfähigkeitsversorgung (BU)*, *Erwerbsunfähigkeitsversorgung (EU)* und *Hinterbliebenenversorgung (HV)* können Sie wahlweise mit *Prozentsätzen*, die sich auf den eingegebenen Betrag der *Altersversorgung (AV)* beziehen, arbeiten oder das jeweils *angestrebte monatliche Versorgungsniveau* eingeben.

Bei den vorgeschlagenen Prozentsätzen handelt es sich um Standardrechengrößen der Versicherungs- und Finanzbranche, die Sie selbstverständlich ändern und an Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen anpassen können.

Auch hier werden sämtliche Werte mit der im Register *Was wäre wenn?* angegebenen *jährlichen Preissteigerungsrate* dynamisiert.

In diesem Auswahlbereich

betriebliche Zusatzversicherungen	(keine Daten eingegeben)
sonstige monatliche Absicherungen	(1 Angabe)
vorhandenes Versorgungskapital	(1 Angabe)
monatliche Belastungen	(keine Daten eingegeben)
vorhandene Kapitalschulden	(1 Angabe)
Angaben zu Invaliditäts-/Unfallversicherungen	(keine Unfallversicherungen eingegeben)

können Sie (Unter-)Masken zur Erfassung von bereits vorhandenen *betrieblichen Zusatzversicherungen*, *sonstigen monatlichen Absicherungen*, *vorhandenem Versorgungskapital*, *vorhandenen Kapitalschulden* sowie *Angaben zu Invaliditäts-/Unfallversicherungen* aufrufen.

Unter *betriebliche Zusatzversicherungen* ...

sind alle monatlich zu erwartenden Leistungen aus einer betrieblichen Zusatzversicherung (z.B. *Betriebsrenten*, *Leistungen aus Zusatzversorgungssystemen wie VBL*, *Leistungen aus berufsständischen Zusatzversorgungssystemen*) zu erfassen. Wenn Ihnen die Beträge nicht bekannt sind, sollten Sie diese beim jeweils zuständigen Träger der Zusatzversorgungssysteme erfragen.

Unter *sonstige monatliche Absicherungen* ...

sind alle sonstigen monatlich zu erwartenden Leistungen (z.B. *Einkünfte aus Vermietungen*, *Renditen aus Sparguthaben*, *private Zusatzrenten*, *zusätzliche Gehälter*) zu erfassen.

Unter *vorhandenes Versorgungskapital* ...

sind alle vorhandenen und/oder zu erwartenden Kapitalwerte (z.B. *Kapitalvermögen*, *Lebensversicherungen*, *Immobilien*), die zur Schließung eventueller Versorgungslücken dienen sollen, zu erfassen. Wichtiger Hinweis: Bei allen Kapitalwerten ist für die *Hinterbliebenenversorgung (HV)* jeweils der *aktuelle Wert* und für die *Altersversorgung (AV)* der *zum Zeitpunkt des Rentenbeginns erwartete Wert* einzugeben. Eventuelle Belastungen (z.B. Hypotheken) können Sie unter dem Menüpunkt *vorhandene Kapitalschulden* erfassen.

Unter *monatliche Belastungen* ...

sind alle monatlichen Belastungen, die nicht bereits unter dem Punkt *angestrebtes Versorgungsniveau* berücksichtigt wurden (z.B. *Krankenversicherungsbeiträge*, *Beiträge zur Pflegeversicherung*, *anfallende Steuern und Abgaben*) zu erfassen.

Unter *vorhandene Kapitalschulden* ...

sind alle vorhandenen und/oder zu erwartenden Kapitalschulden (z.B. *Hypotheken*) zu erfassen. Wichtiger Hinweis: Bei allen Kapitalschulden ist für die *Hinterbliebenenversorgung (HV)* jeweils der *aktuelle Wert* und für die *Altersversorgung (AV)* der *zum Zeitpunkt des Rentenbeginns erwartete Wert* einzugeben.

Unter *Angaben zu Invaliditäts-/Unfallversicherungen* ...

sind alle *vorhandenen* Unfallversicherungen zu erfassen.

In diesem Eingabebereich

	Altersversorgung	Hinterbliebenenversorgung
Verzehr des erforderlichen Versorgungskapitals in	<input type="text" value="20"/> Jahren	<input type="text" value="10"/> Jahren (+ Jahre bis Regelaltersgrenze)
angenommene jährliche Rendite nach Auszahlung	<input type="text" value="0,00"/> %	<input type="text" value="0,00"/> %
Witwenrente bei Tod des Ehepartners (nach dem Sterbevierteljahr)		<input type="text" value="0,00"/> €

sind zunächst die Zeitspannen des beabsichtigten jeweiligen Kapitalverzehr einzugeben.

Hierunter ist die Zeitspanne zu verstehen, in der die *Altersversorgung* oder *Hinterbliebenenversorgung* sichergestellt sein soll.

Beispiel:

Beginn der Regelaltersrente mit 65 Jahren  
 + (angenommene) Zeitspanne des Kapitalverzehr in 20 Jahren  
 -----  
 = die Altersversorgung wäre in diesem Fall bis zum 85. Lebensjahr sichergestellt

Bei den vorgeschlagenen Jahresangaben handelt es sich um Standardrechengrößen der Versicherungs- und Finanzbranche, die Sie selbstverständlich ändern und an Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen anpassen können.

Unter *angenommene jährliche Renditen nach Auszahlung* können Sie einen Dynamisierungsfaktor eingeben, der berücksichtigt, in welcher Höhe sich das vorhandene und/oder erforderliche Versorgungskapital ab dem Zeitpunkt des Rentenfalls jährlich verzinsen soll.

Da die einzugebende Rendite sehr stark von der von Ihnen gewählten Absicherungsart abhängt, sollten Sie diesen Prozentsatz bei Ihrem jeweiligen Anlage- und Finanzberater erfragen.

Die gesamte Versorgungssituation wird auch durch Ansprüche bestimmt, die sich aus Leistungen nach dem Tod des *Ehepartners* ergeben. Erfassen Sie deshalb bitte die Höhe einer zu erwartenden (oder bereits gezahlten) Witwen(r)rente nach dem sog. Sterbevierteljahr.

Bei weiteren Fragen zum Register *Vorsorgeanalyse* rufen Sie bitte die *RV-Win*-Hilfen auf!

### 3.5 Rente berechnen – Vorsorge analysieren

Wenn Sie alle Daten für die Rentenberechnung und - falls gewünscht - für die Vorsorgeanalyse eingegeben haben, können Sie die Rentenberechnung und Vorsorgeanalyse durch Anklicken des Buttons **Berechnen** starten.

Danach erscheint zunächst die folgende Maske auf dem Bildschirm,

Parameter für Ergebnisdarstellung / Verarbeitung

Tab: **Vorsorgeanalyse**

☒ Ergebnisse am Bildschirm darstellen

☒ Einleitungstexte unterdrücken

☒ Unverbindlichkeitsklausel unterdrücken

☒ sortiert ausdrucken

Anzahl der Ausdrücke:

Druckausgabe:  ☐ auf einem DIN A4-Blatt 4 Seiten darstellen  
☐ zuerst in 'Normalgröße' drucken und danach eine papiersparende Kopie mit je 4 Seiten auf einem DIN A4-Blatt ausgeben

Rentenberechnung in:  darstellen

Renten wegen Todes:  ausweisen

Rente mit:  darstellen, wenn Anspruchsvoraussetzungen fehlen

Schreiben im:  abfassen

Briefkopf:  auf Seite

Grußformel:

☒ Seiten nummerieren beginnend mit Seitennummer

☒ interne Nummerierung der Hochrechnungsvariante ausgeben

☐ Beratungshinweise auf eine ungerade Seite drucken (für separate Seite bei doppelseitigem Druck)

Ausstellungsdatum:   (leer = Tagesdatum)

☐ Datenexport an Tabellenkalkulation nach jeder Berechnung

Buttons: OK + Parameter nicht speichern, OK + Ergebnissuche + Listenexport, OK, Abbrechen, Hilfe

in der Sie Parametereinstellungen für die Bereiche *Allgemein*, *Rente Langfassung*, *Rente Kurzfassung*, *Vorsorgeanalyse* und *Diagramme* vornehmen können.

Nach dem Sie ihre Voreinstellungen gewählt und durch Anklicken des Buttons  bestätigt haben, erscheinen die gewünschte Rentenberechnung und Vorsorgeanalyse in dem von Ihnen gewählten Umfang auf dem Bildschirm:

Berechnungsergebnisse				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundberechnung</li> <li>Hochrechnung/Hinzuverdienst</li> <li>Diagramme <ul style="list-style-type: none"> <li>Altersrente je nach Beginn</li> <li>optimaler AR-Beginn</li> <li>Hinzuverdienst</li> <li>Kaufkraft von Altersrenten</li> <li>Erwerbsminderung</li> <li>günstigste Rentenart</li> <li>Absicherung Ehepartner</li> <li>Beitragsaufwand</li> <li>Monatsrente</li> <li>Entgeltpunkte</li> <li>EP Gesamtleistungswert</li> </ul> </li> <li>Wichtiges zur Rentenhöhe</li> <li>Wartezeiten</li> <li>sonstige zeitliche Voraussetz.</li> <li>Versicherungsverlauf</li> <li>Umrechnung von Beiträgen</li> <li>Hochwertung Verdienste</li> <li>Besonderheiten bei Zeiten</li> <li>Berechnungsgang</li> <li>Entgeltpunkte Beitragszeiten</li> <li>Mindestentgeltpunkte</li> <li>Grundbewertung</li> </ul>	GRUNDBERECHNUNG (aus Daten des Versicherungsverlaufs)			
	ALTERSRENTE	BEGINN	ALTER	
	Regelaltersrente	MAI 2036	67+0	1.622,74 €
	FRÜHESTMÖGLICHE ALTERSRENTE nach 02.02.2022			
	Regelaltersrente	MAI 2036	67+0	1.622,74 €
	für langjährig Versicherte mit Abschlägen	MAI 2032	63+0	1.390,22 €
	RENTE WEGEN VERMINDERTER ERWERBSFÄHIGKEIT			
	bei teilweiser Erwerbsminderung am 02.02.2022	SEP 2022	53+4	1.023,57 €
	bei voller Erwerbsminderung am 02.02.2022	SEP 2022	53+4	2.047,15 €
	HINTERBLIEBENENRENTE (Rentenfall am 02.02.2022)			
	Witwenrente (Betrag zu Anfang) ab 02.02.2022			2.047,15 €
	kleine Witwenrente	JUN 2022	53+1	573,95 €
	große Witwenrente	JUN 2022	53+1	1.262,68 €
	Halbwaisenrente je Kind ab 02.02.2022			353,83 €
	Vollwaisenrente je Kind ab 02.02.2022			677,96 €

Die auf der ersten Seite aufgeführten Renten (*GRUNDBERECHNUNG*) berücksichtigen ausschließlich die im Register *Zeitenverlauf* erfassten Daten!

Einzelne Abschnitte im Berechnungsergebnis können durch Anklicken der Lesezeichen (mit blauer Schrift) angesteuert werden.

Ist der Abschnitt nicht im Berechnungsergebnis enthalten, wird das entsprechende Lesezeichen grau dargestellt. Somit lässt sich schnell erkennen, ob in der Berechnung Aussagen zu dem Thema möglich/nötig waren bzw. ob der Abschnitt bei den 'Parametern für die Ergebnisdarstellung' ausgewählt wurde.



Berechnungsergebnisse	
Grundberechnung	Hochrechnung/Hinzuverdienst
Diagramme	
· Altersrente je nach Beginn	
· optimaler AR-Beginn	
· Hinzuverdienst	
· Kaufkraft von Altersrenten	
· Erwerbsminderung	
· günstigste Rentenart	
· Absicherung Ehepartner	
· Beitragsaufwand	
· Monatsrente	
· Entgeltpunkte	
· EP Gesamtleistungswert	
Wichtiges zur Rentenhöhe	
Wartezeiten	



Wenn Sie im Register *Was wäre wenn?* Daten für eine Rentenhochrechnung/Zukunftsberechnung eingegeben haben, finden Sie die *hochgerechneten Altersrenten* auf der Folgeseite unter der Überschrift **HOCHRECHNUNG**

Berechnungsergebnisse

Grundberechnung

Hochrechnung/Hinzuverdienst

Diagramme

- Altersrente je nach Beginn
- optimaler AR-Beginn
- Hinzuverdienst
- Kaufkraft von Altersrenten
- Erwerbsminderung
- günstigste Rentenart
- Absicherung Ehepartner
- Beitragsaufwand
- Monatsrente
- Entgeltpunkte
- EP Gesamtleistungswert

Wichtiges zur Rentenhöhe

Wartezeiten

sonstige zeitliche Voraussetz.

Versicherungsverlauf

Umrechnung von Beiträgen

Hochwertung Verdienste

Besonderheiten bei Zeiten

Berechnungsgang

Entgeltpunkte Beitragszeiten

Mindestentgeltpunkte

Grundbewertung

zusätzliche EP

belegungsfähige Monate

Vergleichsbewertung

Gesamtleistungswert

beitragsfreie Zeiten

beitragsgeminderte Zeiten

pro rata

Grundrente

Versorgungsausgleich

Zuschläge Mini-Job

Zuschläge Ausgleichsbeiträge

Leistungszuschlag

besondere Auslandsverwend.

Kinderkomponente

Höherversicherung

Verletztenrente

Beratungshinweise

- Folgerente
- Unterschiede DRV/RV-Win
- Beitragsbemessungsgrenze
- Invalditätsschutz
- Erziehungsrente
- Mindestentgeltpunkte
- Mindest-EP für BÜZ
- Einbuße an EP für BÜZ
- 45 Jahre
- Wehrdienstzeiten OST
- Rentenerhöhung durch KEZ
- Versorgungsausgleich
- weitere Hinweise

Vorsorgeanalyse

- Altersversorgung
- Berufs-/Erwerbsunfähigkeit
- Hinterbliebenenversorgung

HOCHRECHNUNG (Variante 1)

(aus Daten des Versicherungsverlaufs und folgenden weiteren Zeiten)

Pflichtversicherung A-RV WEST

ab 01.06.23

jährlich

65.000,00 €

entspricht einem Beitragsaufwand von

monatlich

1.007,50 €

Die nachfolgend aufgeführten Altersrenten zeigen die Rentenhöhe zu häufig gewünschten Terminen an. Wie hoch die Renten an anderen Terminen sind, können Sie dem Diagramm **ALTERSRENTE JE NACH BEGINN** entnehmen.

ALTERSRENTE	BEGINN	ALTER	
Regelaltersrente	MAI 2036	67+0	2.501,70 €
FRÜHESTMÖGLICHE ALTERSRENTE			
für bes. langjährig Versicherte	FEB 2035	65+9	2.433,87 €
für langjährig Versicherte mit Abschlägen	MAI 2032	63+0	1.955,61 €

FRÜHVERRENTUNG

Die Altersrente ab MAI 2032 ist 14,4 % niedriger als eine zum selben Termin zu leistende Altersrente ohne Abschläge aus Zeiten bis APR 2032, weil sie 48 Monate vor der maßgeblichen Altersgrenze beginnt.

Soll die Minderung in Höhe von 328,98 € vermieden werden, können Beiträge eingezahlt werden.

Werden diese 2023 beim Beitragssatz von 18,6 % gezahlt, beträgt der Aufwand zum Ausgleich der Minderung 85.549,51 €

Die Altersrente ab MAI 2032 würde dann 2.284,59 € betragen.

Beitragsaufwand und jährlicher Rentenmehrbetrag stehen im Verhältnis 21,7:1

Der kalkulierte Zeitraum des Kapitalrückflusses von Rentenausgleichszahlungen kann sich verringern:

- wenn die Beiträge aus den Brutto, z.B. aus einer Abfindung des Arbeitgebers eingezahlt werden und damit ein Teil der Einzahlung steuerfrei erfolgt
- weil die Einzahlungen auch aus dem Nettoeinkommen als steuerlicher Altersvorsorgeaufwand bis zu einem Höchstbetrag sonderausgabenabzugsfähig sind
- durch die Erhöhung des aktuellen Rentenwertes in den künftigen Jahren.

Sollte noch im vergangenen Jahr 2022 eine Auskunft über die erforderliche Zahlung beantragt worden sein, gilt noch bis zu 3 Monate nach der Auskunftserteilung ein Betrag von 77.079,07 €.

Auch Abschläge für künftige Beitragszahlungen können ausgeglichen werden. Nach § 187a SGB VI kann ein Antrag zur Berechnung der erforderlichen Beiträge beim Rentenversicherungsträger gestellt werden.

HINZUVERDIENST

Bei Inanspruchnahme der frühestmöglichen Altersrente ab

MAI 2032

beträgt die Rente

1.955,61 €

Arbeitsentgelt monatlich

5.500,00 €

sonstige monatliche Einkünfte

0,00 €

Nach Erreichen der Regelaltersgrenze (MAI 2036) setzt sich die Rente wie folgt zusammen:

Rentenbetrag gerundet

1.956 €

Zuschlag für den beitragspflichtigen Hinzuverdienst 264.000,00 €

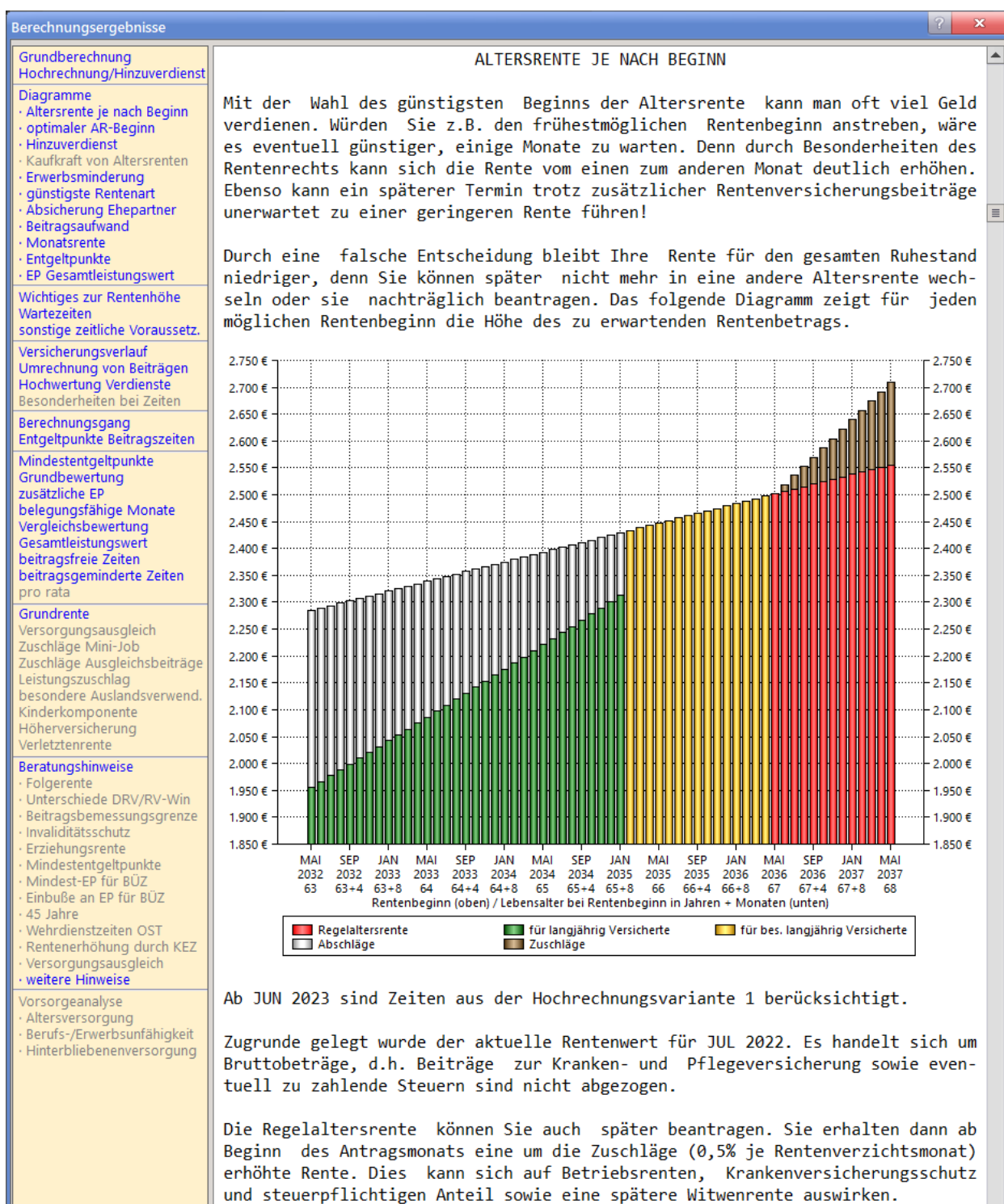
ca. 220 €

Damit ergeben sich

ca. 2.176 €



Das Diagramm „ALTERSRENTE JE NACH BEGINN“ kann die Höhe der Altersrente unter Berücksichtigung der Anspruchsvoraussetzungen für die zwischen Alter 60 und 68 möglichen Beginntermine darstellen:



Somit wird in diesem Beispiel schnell erkennbar, ab wann eine abschlagsfreie vorzeitige Altersrente bezogen werden kann. Die erfassten Hochrechnungsdaten führen zu ansteigenden Rentenbeträgen, denn durch einen späteren Rentenbeginn werden zusätzliche Beitragszeiten einbezogen. Zudem wird erkennbar, dass sich vorhandene Abschläge bei späterem Rentenbeginn stetig verringern.

### 3.6 Einen bereits erfassten Versicherungsverlauf ergänzen

Wenn Sie einen Versicherungsverlauf, den Sie bereits vor einiger Zeit erfasst haben, ergänzen möchten, müssen Sie zuerst

- das **Berechnungsdatum im Register "Personalien"**
- das (letzte) **bis-Datum der Wohnsitzzeiten im Register "Umfeld"**
- das **Start-Datum der Rentenhochrechnung im Register "Was wäre wenn?"**

aktualisieren.

Hierbei muss das "bis-Datum" der "Wohnsitzzeiten" mit dem "Berechnungsdatum" übereinstimmen.

Danach können Sie die rentenrechtlichen Zeiten bis zum "Berechnungsdatum" im Register "Zeitenverlauf" sowie die angenommenen Hochrechnungsdaten (nach dem "Berechnungsdatum") im Register "Was wäre wenn?" eingeben bzw. nachtragen.

#### Was Sie beim Nachtragen/Ergänzen von Versicherungszeiten unbedingt beachten müssen ...

**Zeiten bis zum "Berechnungsdatum" sind im Register "Zeitenverlauf" und Zeiten nach dem "Berechnungsdatum" sind im Register "Was wäre wenn?" einzugeben!**

## 4. Formularcenter

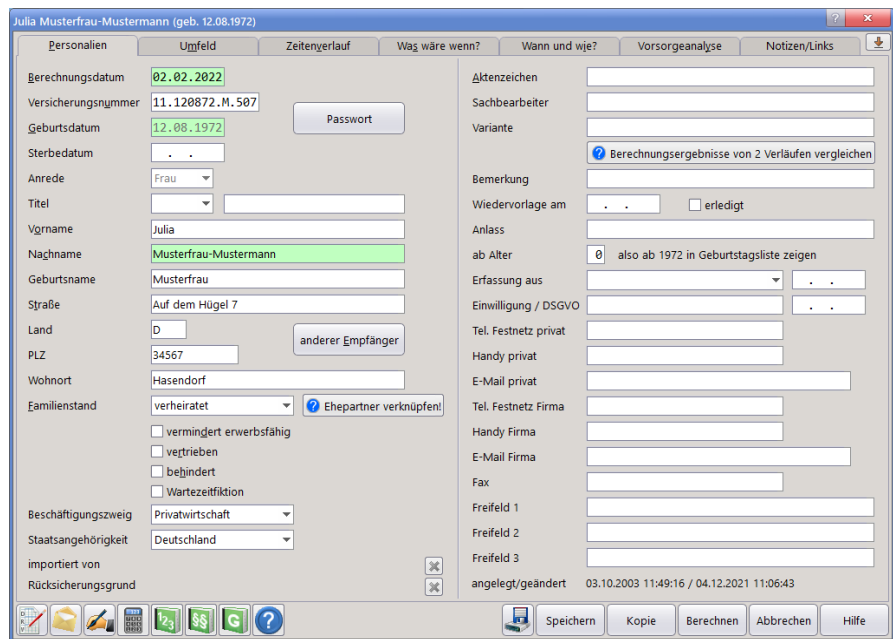
Damit Sie die wichtigsten Rentenformulare (z.B. *Kontenklärung*, *Rentenanträge* usw.) direkt auf Ihrem PC bearbeiten können, haben wir mit Einverständnis der Deutschen Rentenversicherung Bund in *RV-Win* ein entsprechendes *Formularcenter* mit Formularen der Deutschen Rentenversicherung integriert.

Um die Formulare lesen und bearbeiten zu können, ist ein aktueller *Acrobat Reader*, den Sie von der Website der Firma Adobe <http://www.adobe.de> kostenfrei downloaden können, erforderlich.

Die gewünschten Formulare können Sie über den Menüpunkte *Extras / Formularcenter* oder über den But-

ton  aufrufen.

In der Verlaufeingabe finden Sie den Button ebenfalls. Von dort aus wird nicht nur das Formular aufgerufen, sondern zusätzlich werden die Personalien in das gewählte Formular exportiert.



## 5. Rechner

Keine Angst, Sie benötigen für die Berechnung der Rentenanwartschaften sowie einer damit verbundenen Vorsorgeanalyse keine manuellen Nebenberechnungen mittels des nachfolgend beschriebenen Rechners.

Der *Rechner* ist ein zusätzliches, äußerst hilfreiches Werkzeug, mit dem Sie eine Vielzahl nützlicher Berechnungen vornehmen können, ohne einen Versicherungsverlauf zu erfassen.

Aber auch als ganz normaler *Taschenrechner* ist der Rechner ideal geeignet.

Den *Rechner* können Sie über die Funktionstaste **F6** in allen Masken oder in vielen Masken über den But-

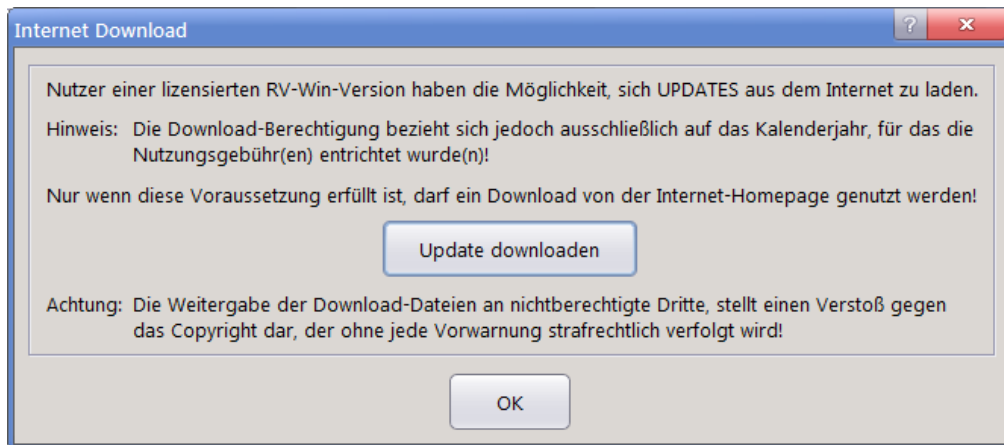
ton  aufrufen.

## 6. Kostenfreie Internet-Updates

Innerhalb eines lizenzierten Kalenderjahres sind Sie berechtigt, kostenlose *RV-Win*-UPDATES via Internet zu laden.

Klicken Sie bitte hierzu in der Menüleiste die Menüpunkte *Extras* und anschließend *Internet Download* an.

Danach erscheint die folgende Maske,



in der Sie den *Internet Download* veranlassen können.

Bevor der Download vorgenommen wird, wird geprüft, ob ein entsprechendes UPDATE zur Verfügung steht und ob eine updatefähige *RV-Win*-Version vorliegt.

## 7. Datensicherung

Um sich vor Datenverlusten zu schützen, sollten Sie den oder die *RV-Win*-Datenordner in Ihre programm-übergreifende Datensicherung einbinden!

Der *RV-Win*-Datenordner enthält folgende Dateien:

personen.blb  
personen.dat  
personen!sys\_Id.ind  
personen!sys\_Inr.ind  
personen!sys\_Primary.ind

### Unbedingt beachten ...

Während der Datensicherung muss *RV-Win* geschlossen sein!

## 8. Hotline + Support

Wenn Sie bei der Programmbenutzung einmal nicht mehr weiterwissen und Ihnen das integrierte Hilfe- und Informationssystem keine entsprechende Hilfe bietet, können Sie den Support zu RV-Win kostenlos nutzen und eine E-Mail mit Ihrem Anliegen an [support@rv-win.de](mailto:support@rv-win.de) senden.

Telefonisch erreichen Sie in der Regel unseren Anrufbeantworter unter 02662/50379. Sobald wir Ihr Anliegen abhören, kümmern wir uns darum – möglichst innerhalb von einem Arbeitstag.

### Wichtiger Hinweis ...

**Um rentenrechtliche Sachverhalte prüfen zu können, benötigen wir mindestens den von Ihnen erfassten Fall. Erzeugen Sie dazu eine Exportdatei und senden uns diese als E-Mail-Anhang (s. Kapitel 'Datenexport + Fall zur Prüfung an den Support übermitteln').**

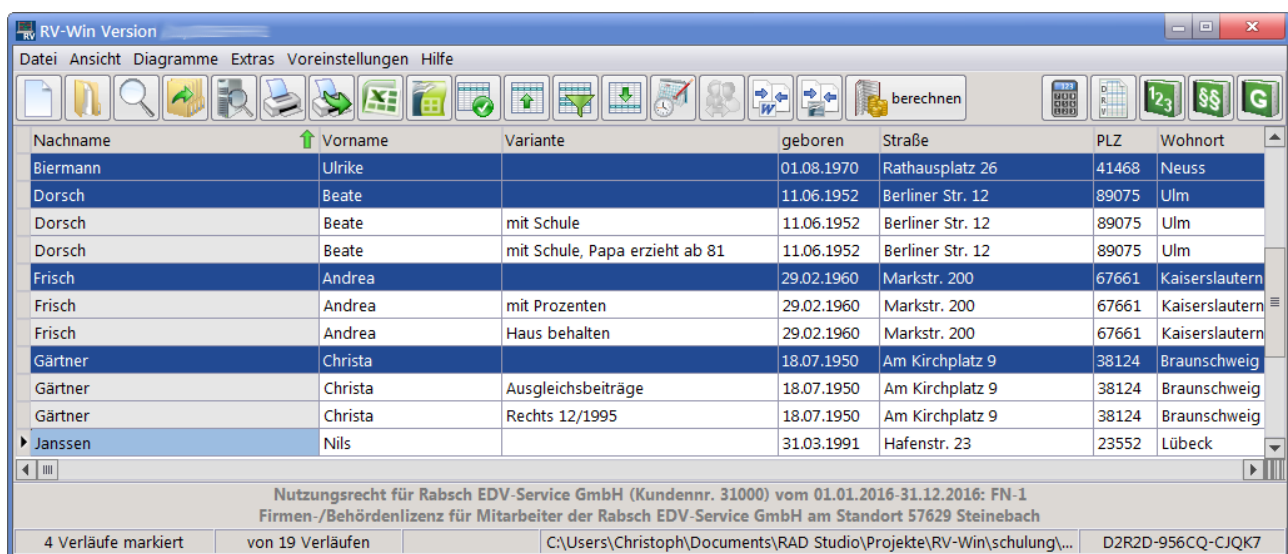
Wenn Ihnen der Bescheid oder eine Auskunft des Trägers vorliegt, scannen Sie möglichst alle Seiten als PDF-Datei ein und senden uns das Dokument zusammen mit der Exportdatei. Das gibt uns die Möglichkeit, Ihre Eingaben effektiv zu prüfen und Hinweise zur Erfassung zu geben.

## 9. Datenexport + Fall zur Prüfung an den Support übermitteln

RV-Win kann bis zu 10 Einzelfälle in einer Exportdatei speichern. Die Exportdatei kann zur Prüfung an den RV-Win-Support gesendet werden oder zur Datenübertragung an einen anderen Rechner des Kunden genutzt werden.

Wenn Sie einen Fall an [support@rv-win.de](mailto:support@rv-win.de) senden, fügen Sie der Exportdatei möglichst bitte auch den eingescannten Bescheid bzw. die Auskunft des Trägers bei, damit wir Ihre Erfassung effektiv prüfen können. Die Exportdatei kann (bzw. muss bei Einsendung an den Support) anonymisiert werden, so dass persönliche Daten (Anschrift, Namen der Kinder, Namen von Ehepartnern) gelöscht werden. Jeweils ein Buchstabe von Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum verbleiben, um den Fall zu identifizieren.

Um Fälle für den Export zu markieren, nutzen Sie am besten die Leertaste. Wenn Sie einen Fall versehentlich markiert haben, können Sie ihn erneut anklicken und mit der Leertaste wieder demarkieren. Um alle Markierungen zu entfernen, können Sie **[Strg] [D]** drücken. **[Strg] [A]** markiert alle Fälle im aktuellen Ordner.



The screenshot shows the RV-Win software interface. At the top is a menu bar with 'Datei', 'Ansicht', 'Diagramme', 'Extras', 'Voreinstellungen', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with various icons for file operations, editing, and calculation. The main area contains a table with the following columns: 'Nachname', 'Vorname', 'Variante', 'geboren', 'Straße', 'PLZ', and 'Wohnort'. The table lists several cases, with 'Janssen, Nils' selected. At the bottom, a status bar displays the license information and the number of marked cases (4).

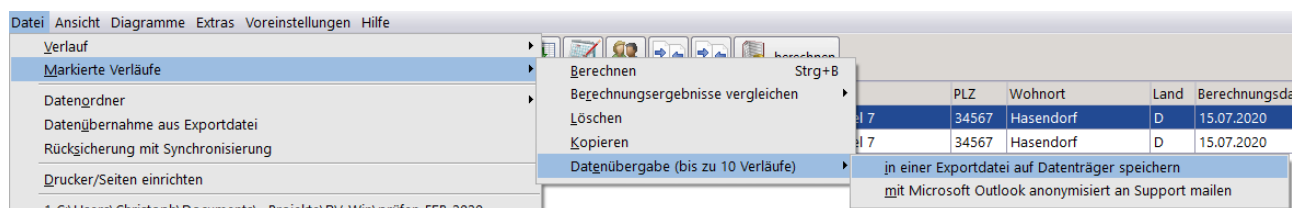
Nachname	Vorname	Variante	geboren	Straße	PLZ	Wohnort
Biermann	Ulrike		01.08.1970	Rathausplatz 26	41468	Neuss
Dorsch	Beate		11.06.1952	Berliner Str. 12	89075	Ulm
Dorsch	Beate	mit Schule	11.06.1952	Berliner Str. 12	89075	Ulm
Dorsch	Beate	mit Schule, Papa erzieht ab 81	11.06.1952	Berliner Str. 12	89075	Ulm
Frisch	Andrea		29.02.1960	Markstr. 200	67661	Kaiserslautern
Frisch	Andrea	mit Prozenten	29.02.1960	Markstr. 200	67661	Kaiserslautern
Frisch	Andrea	Haus behalten	29.02.1960	Markstr. 200	67661	Kaiserslautern
Gärtner	Christa		18.07.1950	Am Kirchplatz 9	38124	Braunschweig
Gärtner	Christa	Ausgleichsbeiträge	18.07.1950	Am Kirchplatz 9	38124	Braunschweig
Gärtner	Christa	Rechts 12/1995	18.07.1950	Am Kirchplatz 9	38124	Braunschweig
Janssen	Nils		31.03.1991	Hafenstr. 23	23552	Lübeck

Nutzungsrecht für Rabsch EDV-Service GmbH (Kundennr. 31000) vom 01.01.2016-31.12.2016: FN-1  
Firmen-/Behördenlizenz für Mitarbeiter der Rabsch EDV-Service GmbH am Standort 57629 Steinebach

4 Verläufe markiert    von 19 Verläufen    C:\Users\Christoph\Documents\RAD Studio\Projekte\RV-Win\schulung\...    D2R2D-956CQ-CJQK7

In der Statuszeile von RV-Win (unten links) können Sie die Anzahl der markierten Fälle sehen (hier: 4 Stück). Der Fall 'Janssen, Nils' ist nicht markiert, sondern zeigt nur die Cursorposition an.

Um den Export durchzuführen, wählen Sie die Menüpunkte 'Datei' / 'Markierte Verläufe' / 'Datenübergabe (bis zu 10 Verläufe)' und entscheiden dann, ob Sie die Exportdatei auf einem Datenträger speichern möchten (zum Datenaustausch mit einem anderen PC) oder anonymisierten mit Microsoft Outlook versenden wollen.



Wenn Sie eine andere Mail-Software als Microsoft-Outlook verwenden, müssen Sie die Exportdatei auf einem Datenträger (z.B. Ihrer Festplatte) speichern und selbst als Anhang der Mail an [support@rv-win.de](mailto:support@rv-win.de) zufügen.

Bei der Übermittlung durch Microsoft Outlook werden Sie vor Erstellung der Mail gefragt, ob Sie noch anonymisierte Unterlagen als PDF-Datei beifügen möchten.

Wenn Sie dies bejahen, wird zunächst die Mail in Outlook einschließlich der Exportdatei mit den von Ihnen erfassten Daten erstellt (aber noch nicht versendet) und danach automatisch der Menüpunkt 'Extras' / 'PDF-Datei/Bilderzusammenstellung anonymisieren' angesteuert.

Sie können (fast) alle Funktionen so nutzen, als ob Sie den Menüpunkt selbst aufgerufen hätten. Es wird jedoch keine Datei erzeugt und auf Ihrem PC/Datenträger gespeichert, sondern direkt der Mail zugefügt. Die Eingabe eines Zusatzes für den Dateinamen ist nicht möglich bzw. überflüssig. Mit

**PDF speichern + Schließen**

wird die bereits geöffnete Mail um das anonymisierte PDF-Dokument ergänzt. Als Dateiname wird der Name der Exportdatei verwendet, allerdings mit dem Vorsatzwort 'ANONYM' statt 'RVEXPORT'.

Anschließend müssen Sie die Mail selbst durch Anklicken des Senden-Buttons versenden. Gegenüber bisherigen Programmversionen wartet/blockiert RV-Win nicht mehr, bis Sie für die Mail auf 'Senden' oder 'Abbrechen' geklickt haben. Somit können Sie in RV-Win weiterzuarbeiten und eventuell selbst den Menüpunkt 'Extras' / 'PDF-Datei/Bilderzusammenstellung anonymisieren' ansteuern, um Dokumente für den Mailversand an den Support vorzubereiten.

Soll die Exportdatei auf einem Datenträger gespeichert werden, haben Sie die Wahl, ob dies anonymisiert oder mit vollständigen Personalien erfolgen soll. Mit 'Durchsuchen' können Sie den Ziel-Ordner zum Speichern festlegen, z.B. Ihren Ordner für 'Dokumente'.

Der Name der Exportdatei beginnt immer mit 'RVEXPORT', endet mit Ihrem Namen, Ihrer Kundennummer und '.DAT'. Im Mittelteil wird der (gekürzte) Name des/der Mandanten vorgeschlagen. Umfasst der Export nur einen Fall, ist auch das Geburtsdatum enthalten. Sie können diesen Mittelteil bei Bedarf ändern.

**Datenübergabe (bis zu 10 Verläufe)**

Zur Datenübergabe wird eine Exportdatei erstellt, deren Name mit 'RVEXPORT ' beginnt und mit dem Namen des Absenders sowie der Erweiterung '.DAT' endet. Dazwischen können bis zu 35 Zeichen variabel eingefügt werden, um die Daten zusätzlich zu beschreiben.

☒ Daten anonymisieren

- » Vor- und Nachname auf einen Buchstaben kürzen
- » sonstige Adressdaten, Empfänger, Kommunikationsdaten, Namen der Kinder und Ehepartner, Notizen/Links löschen
- » Name und Kundennummer des Absenders (RabschEDVServiceGmbH-30000) im Aktenzeichen speichern

In welchem Ordner soll die Exportdatei erstellt werden?

C:\Users\Christoph\Documents\Embarcadero\Studio\Projekte\RV-Win\rvexport-Dateien Durchsuchen

variabler Namenszusatz für die Exportdatei: 4 Fälle=S, N, N, M

vollständiger Dateiname: RVEXPORT (4 Fälle=S, N, N, M) RabschEDVServiceGmbH-30000.DAT

OK Abbrechen Hilfe

Mit 'OK' wird die Exportdatei erzeugt und verschlüsselt. Weil die Daten beim Speichern zusätzlich komprimiert werden, beträgt die Dateigröße lediglich 1 bis 5 KB.



## 10. Wenn die RV-Win-Berechnung vom Rentenbescheid abweicht

Wenn die RV-Win-Berechnung vom Rentenbescheid abweicht, sollten Sie Ihre Eingabe(n) auf eventuelle Eingabefehler und/oder Vollständigkeit prüfen.

Nachfolgend eine Auflistung möglicher Eingabefehler einschließlich ihrer Korrekturmöglichkeiten:

### Möglicher Eingabefehler:

Es liegen z.B. Zahlendreher oder eine falsche rentenrechtliche Zeit im *Zeitenverlauf* vor.

### Korrekturempfehlung:

Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und

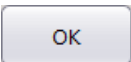

dann mit  gesucht). Drücken Sie  oder Doppelklicken Sie die Zeile, um die Details der Eingabe aufzurufen und zu korrigieren.

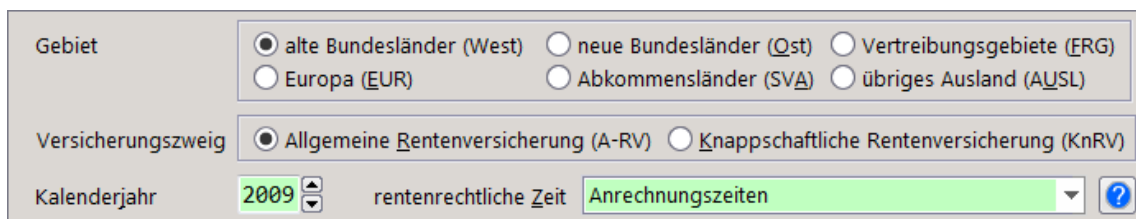
### Möglicher Eingabefehler:

Anstelle von Zeiten der *alten Bundesländer* wurden Zeiten der *neuen Bundesländer* – oder umgekehrt – eingegeben.

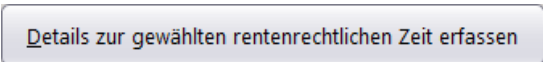
### Korrekturempfehlung:

Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und

dann mit  gesucht). Löschen Sie die Zeile mit der falschen Angabe mit . Stellen Sie das Gebiet und das Kalenderjahr im oberen Teil der Bildschirmmaske korrekt ein:



The screenshot shows a form with three main sections: 'Gebiet' (Region) with radio buttons for 'alte Bundesländer (West)', 'neue Bundesländer (Ost)', 'Vertreibungsgebiete (ERG)', 'Europa (EUR)', 'Abkommensländer (SVA)', and 'übriges Ausland (AUSL)'; 'Versicherungszweig' (Insurance branch) with radio buttons for 'Allgemeine Rentenversicherung (A-RV)' and 'Knappschaftliche Rentenversicherung (KnRV)'; and 'Kalenderjahr' (Calendar year) with a dropdown menu showing '2009'. Below these is a label 'rentenrechtliche Zeit' followed by a dropdown menu showing 'Anrechnungszeiten' and a help icon.

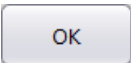

Erfassen Sie dann mit  neu.

### Möglicher Eingabefehler:

Anstelle von Zeiten zur *knappschaftlichen Rentenversicherung* wurden Zeiten zur *Arbeiter- oder Angestelltenversicherung* bzw. *Allgemeinen Rentenversicherung* – oder umgekehrt – eingegeben.

### Korrekturempfehlung:

Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und

dann mit  gesucht). Löschen Sie die Zeile mit der falschen Angabe mit . Stellen Sie den Versicherungszweig und das Kalenderjahr im oberen Teil der Bildschirmmaske korrekt ein:



Gebiet	<input checked="" type="radio"/> alte Bundesländer (West) <input type="radio"/> neue Bundesländer (Ost) <input type="radio"/> Vertreibungsgebiete (ERG) <input type="radio"/> Europa (EUR) <input type="radio"/> Abkommensländer (SVA) <input type="radio"/> übriges Ausland (AUSL)		
Versicherungszweig	<input checked="" type="radio"/> Allgemeine Rentenversicherung (A-RV) <input type="radio"/> Knappschaftliche Rentenversicherung (KnRV)		
Kalenderjahr	2023	rentenrechtliche Zeit	Anrechnungszeiten

Erfassen Sie dann mit [Details zur gewählten rentenrechtlichen Zeit erfassen](#) neu.

#### Möglicher Eingabefehler:

Bei *freiwilligen Beiträgen* oder *Arbeitseinkommen – Selbständige* wurde anstelle des *Beitrags* (niedriger Betrag) das *fiktive Entgelt* (höherer Betrag) – oder umgekehrt – eingegeben.

#### Korrekturempfehlung:

Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und

dann mit  gesucht). Drücken Sie  oder Doppelklicken Sie die Zeile, um die Details der Eingabe aufzurufen. Korrigieren Sie das Auswahlfeld *Beitrag* in *fiktives Entgelt* oder umgekehrt.

#### Möglicher Eingabefehler:

Es wurde bei der Dateneingabe vergessen, bestimmte Arbeitsentgelte als *Berufsausbildung* zu kennzeichnen.

Umgekehrt kann es auch sein, dass dem Rentenversicherungsträger die *Berufsausbildung* nicht bekannt ist und RV-Win deshalb eine höhere Rente berechnet.

#### Korrekturempfehlung:

Kennzeichnen Sie bitte die in Frage kommenden Arbeitsentgelte als *Berufsausbildung*. Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und dann mit

gesucht). Drücken Sie  oder Doppelklicken Sie die Zeile, um die Details der Eingabe aufzurufen. Kreuzen Sie ☒ **Berufsausbildung** an.

Im zweiten Fall übersenden Sie dem Rentenversicherungsträger Nachweise für die Berufsausbildung, damit der Bescheid korrigiert wird.

#### Möglicher Eingabefehler:

Unter *neue Bundesländer (Ost)* wurde anstelle des versicherten Betrags (im Versicherungsverlauf des Rentenversicherungsträgers unter „Betrag aus xxxx M/DM/€ \* 1,xxxx“ aufgeführt) der bereits auf West-Niveau hochgewertete höhere Betrag ohne Hochwertungsfaktor eingegeben.

#### Korrekturempfehlung:

Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und

dann mit  gesucht). Drücken Sie  oder Doppelklicken Sie die Zeile, um die Details der Eingabe aufzurufen. Korrigieren Sie den Betrag.

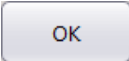

### Möglicher Eingabefehler:


Bei *Grundwehr- oder Zivildienstzeiten* unter *alte Bundesländer (West)* vor dem 1. Mai 1961 wurde vergessen, das Feld *Antrag auf Erhöhung der Entgeltpunkte wurde gestellt* anzukreuzen.

Umgekehrt kann es auch sein, dass dem Rentenversicherungsträger nicht bekannt ist, dass es sich bei dem Arbeitsentgelt um Zeiten des *Grundwehr- oder Zivildienstes* handelt.

### Korrekturempfehlung:

Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeitenverlauf*. Klicken Sie danach auf die Liste der Versicherungszeiten. Geben Sie die Jahreszahl der zu korrigierenden Eingabe an, z.B. 4 für 2004 (wird automatisch ergänzt und

dann mit  gesucht). Drücken Sie  oder Doppelklicken Sie die Zeile, um die Details der

Eingabe aufzurufen. Kreuzen Sie  *Antrag auf Erhöhung der Entgeltpunkte wurde gestellt* an.

Im zweiten Fall übersenden Sie dem Rentenversicherungsträger Nachweise, dass es sich um einen *Grundwehr- bzw. Zivildienst* handelte, damit der Bescheid korrigiert wird.

### Möglicher Eingabefehler:

Ein(e) *Ehescheidung / Versorgungsausgleich* wurde nicht eingegeben.

### Korrekturempfehlung:

Bitte nehmen Sie die entsprechende Eingabe im Register *Umfeld* unter *Ehen* vor!

### Möglicher Eingabefehler:

Das im Register *Personalien* angegebene *Berechnungsdatum* stimmt nicht mit dem Datum des Rentenanspruchs/ Bewertungsstichtag (Tag vor Rentenbeginn) des Rentenbescheides überein.

### Korrekturempfehlung:

Korrigieren Sie bitte das *Berechnungsdatum* im Register *Personalien* und synchronisieren Sie anschließend das *bis-Datum* für den *Wohnsitz* im Register *Umfeld* mit dem *Berechnungsdatum*!

Wenn es um die Prüfung älterer Rentenbescheide geht, müssen Sie ferner im Register *Wann und wie?* im Eingabefeld *Welcher Rechtsstand soll für die zu berechnende Rente gelten?* den Monat und das Jahr des Rentenbeginns des zu prüfenden Rentenbescheides eingeben! Dies ist allerdings erst ab 1992 möglich!

### Möglicher Eingabefehler:

Der *aktuelle Rentenwert* der *RV-Win-Berechnung* stimmt nicht mit dem Rentenbescheid überein.

### Korrekturempfehlung:

Korrigieren Sie bitte das *Berechnungsdatum* im Register *Personalien* und synchronisieren Sie anschließend das *bis-Datum* für den *Wohnsitz* im Register *Umfeld* mit dem *Berechnungsdatum*!

Wenn es um die Prüfung älterer Rentenbescheide geht, müssen Sie ferner im Register *Wann und wie?* im Eingabefeld *Welcher Rechtsstand soll für die zu berechnende Rente gelten?* den Monat und das Jahr des Rentenbeginns des zu prüfenden Rentenbescheides eingeben! Dies ist allerdings erst ab 1992 möglich!

Ferner ist eventuell die Eingabe des entsprechenden aktuellen *Rentenwerts* im Register *Wann und wie?* vorzunehmen!

**Möglicher Eingabefehler:**

Der *Rentenbeginn*termin der *RV-Win*-Berechnung weicht vom Rentenbescheid ab.

**Korrekturempfehlung:**

Korrigieren Sie bitte das *Berechnungsdatum* im Register *Personalien* und synchronisieren Sie anschließend das *bis-Datum* für den *Wohnsitz* im Register *Umfeld* mit dem Berechnungsdatum!

Wenn es um die Prüfung älterer Rentenbescheide geht, müssen Sie ferner im Register *Wann und wie?* im Eingabefeld *Welcher Rechtsstand soll für die zu berechnende Rente gelten?* den Monat und das Jahr des Rentenbeginns des zu prüfenden Rentenbescheides eingeben! Dies ist allerdings erst ab 1992 möglich!

Ferner ist eventuell die Eingabe des entsprechenden aktuellen *Rentenwerts* im Register *Wann und wie?* vorzunehmen!

## **11. RV-Win Funktionsumfang**

### **Verlaufsverwaltung**

- ✓ max. 50.000 speicherbare Verläufe in RV-Win-Datenordner
- ✓ Ordner mit Passwort schützen
- ✓ Datenübergabe (bis zu 10 Verläufe) und Datenübernahme (nur gleiche Kundennummer)
- ✓ mehrere Ordner verwalten
- ✓ Verläufe nach bestimmten Kriterien suchen (Abfragen)
- ✓ Verlaufsübersicht drucken/ an Tabellenkalkulation übertragen

### **automatische Ermittlung**

- ✓ der frühesten Altersrente mit Abschlägen
- ✓ der frühesten Altersrente ohne Abschläge
- ✓ des Wegfalls des Invaliditätsschutzes

### **Hochrechnungen (mit künftigen Zeiten) – Vorsorgeanalyse**

- ✓ 3 individuelle (je 10 Zeitarten/ 10 Zeiträume)
- ✓ 3 weitere mit 9 typischen Pflichtbeiträgen/freiwilligen Beiträgen
- ✓ Vorsorgeanalyse (Lücken bei Invalidität, Alter und Tod aufzeigen)

### **Diagramme zur ausführlich dargestellten Rente**

- ✓ Beitragsaufwand
- ✓ Entgeltpunkte im Kalenderjahres-Vergleich
- ✓ Entgeltpunkte für Gesamtleistungsbewertung

### **Diagramme zur künftigen Entwicklung der**

- ✓ Altersrente (Rentenarten farbig) mit Ab- und Zuschlägen
- ✓ Altersrente (wie oben) mit Rentenanpassungen + Preissteigerungen
- ✓ Erwerbsminderungsrente mit Zeitartenunterteilung
- ✓ Günstigste Rentenart im Alter (Mehrbeträge bei Erwerbsminderung)
- ✓ Witwen(r)rente mit Zeitartenunterteilung
- ✓ zwei Diagramme zum Hinzuverdienst (Rentenbetrag/Gesamteinkommen)
- ✓ Diagramme zum optimalen Rentenbeginn/zur Wirtschaftlichkeit

### **Diagramme (sonstiges)**

- ✓ allgemeine Diagramme (über Hauptmenü abrufbar)
- ✓ Diagramme zur Vorsorgeanalyse
- ✓ Diagramme im Berechnungsergebnis eingebunden
- ✓ Fallbezogene EP-Diagramme mit BBG-Hintergrundgrafik
- ✓ Ausdrucksteuerung der X-Achse für fallbezogene Diagramme

### **Vorgabe eines Rentenbeginns möglich für**

- ✓ Altersrente
- ✓ verminderte Erwerbsfähigkeit
- ✓ Hinterbliebenenrente
- ✓ Erziehungsrente

### **Eingabefelder**

- ✓ Passwort für jeden Versicherten individuell
- ✓ Wiedervorlagetermine (inkl. Warnung bei Windows-Start)
- ✓ vom Versicherten abweichender Empfänger

### wichtige Datumsfelder

- ✓ Berechnungsdatum von 1967 bis 2155 variabel
- ✓ Berechnung mit sämtlichen Rechtsständen ab 1992 möglich
- ✓ Sterbedatum (Überprüfung von Hinterbliebenenrenten aus Vorjahren)

### Rechner-Funktionen

- ✓ Grundrechenarten, Prozentrechnung, Euro-Umrechnung
- ✓ rentenrechtliche Kennzahlen (Beitragssatz, aktueller Rentenwert, ...)
- ✓ Rentenbeginn - Abschläge und Zuschläge (inkl. Vertrauensschutz)
- ✓ Rente + Hinzuverdienst (Altersrente, Erwerbsminderungsrenten, Rente für Bergleute)
- ✓ Werte prozentual vergleichen (in 4 Varianten)
- ✓ Verdienste in Rente umrechnen
- ✓ Beiträge in Entgeltpunkte umrechnen
- ✓ "Finanzen (Kredit, Einmalanlage, Lebensversicherung, Verrentung und Kaufkraftentwicklung)"
- ✓ Einkommensteuer (in €, in %, Grenzsteuersätze)
- ✓ Kalender mit Feiertagen (+ Möglichkeit, Zeiträume zu markieren)
- ✓ "Versorgungsausgleich (Grenzwerte, Rentenausgleichswert/Kapitalausgleichswert in EP, Wiederauffüllung)"
- ✓ Lehrlingsentgelt im letzten Ausbildungsjahr ermitteln
- ✓ Arbeitsentgelt/beitragspflichtige Einnahmen in Gleitzone ermitteln
- ✓ Ermittlung von Unfallrenten und Freibeträgen
- ✓ Zusammentreffen GRV + GUV
- ✓ Schutzfristen/ Zeiträume berechnen
- ✓ Ermittlung, ob Vorversicherungszeit zur KVdR erfüllt ist
- ✓ Berechnungsmodule zum Versorgungsausgleich nach VAG
- ✓ Zinsberechnung nach § 44 SGB I
- ✓ Datenexport an Tabellenkalkulation (teilweise inkl. Formeln)
- ✓ Entgelte in Leistungsgruppen, Bereiche und Qualifikationsgruppen umrechnen
- ✓ Rechner als separates Programm

### Steuerung der Ergebnisdarstellung

- ✓ Anzeige von 25 Abschnitten (Seiten) steuerbar
- ✓ 14 fallbezogene und 13 allgemeine Diagramme steuerbar
- ✓ Ergebnis in 'Kurzfassung' darstellen
- ✓ Anzahl Ausdrücke steuerbar
- ✓ Berechnungsergebnis an Textverarbeitung exportieren
- ✓ Briefkopf (als Text oder Grafik)
- ✓ Unverbindlichkeitsklausel frei festlegen
- ✓ Seitennummerierung steuerbar
- ✓ erste Seite 'Anschreiben' (Rentengutachten)
- ✓ Seite 'Beratungshinweise'

### sonstiges

- ✓ kostenfreies Internet-Update innerhalb des Bezugsjahres
- ✓ Formularcenter (Kontenklärung, Rentenanträge, ...)
- ✓ Programmstart-Dialog (Versicherungsverlauf anfordern, Beispiele,...)
- ✓ Adressdaten in Formulare übernehmen
- ✓ Seitenumbrüche darstellbar sowie Einzeldruck markierter Ergebnisseiten
- ✓ Zusammentreffen von Versicherten- und Verletztenrenten
- ✓ Altersrente aus Zeitraum (bei Scheidung, für Betriebsrenten)
- ✓ Berechnung mit abweichendem aktuellem Rentenwert (ab 1967)
- ✓ Verarbeitung von Zeiten nach dem Fremdrechtenrecht (FRG)